Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 130. Leipzig, Mittwoch den 9. Juni 1915. 82. Jahrgang.

Als Fachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse

ist die im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienene

Geschichte des Deutschen Buchhandels

deren **vierter** (Schluß-) Band vor kurzem erschienen ist.

Das Werk enthält die Geschichte der Grundlagen des Börsenvereins und der gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformzeit.

Es wird auch in geschmackvollen Halblederbänden abgegeben. Beziehern von gehefteten Bänden liefern wir auf besonderen Wunsch unsere Einbanddecken, evtl. lassen wir in anderem Einband vorhandene Bände entsprechend umbinden.

Der Preis des Werkes ist wie folgt:

Band I.

Geheftet M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II.

Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar;
in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV.

Geheftet je M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar;
in Halbleder geb. je M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in gehefteten Exemplaren auch bedingt abgegeben.

Wir verweisen noch auf die nachstehende Äußerung über das Werk aus den Jahresberichten der Geschichtswissenschaften:

„.... Aber auch alle wichtigeren Einzelheiten der buchhändlerischen Entwicklung sind in ihrer Vielseitigkeit glücklich erfaßt und aus den Quellen klargelegt. Der Reichtum an neuen Aufschlüssen, die uns der Verfasser vermittelt, ist außerordentlich."

Wir bitten zu verlangen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/2 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 130. Leipzig, Mittwoch den 9. Juni 1915. **82. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Fort mit dem alten Zopf!

Eine Nach-Ostermeßbetrachtung von Hans Imhof.

Im Börsenblatt wollen die Klagen von Sortimentern, die erklären, mit ihren O.-M.-Arbeiten nicht rechtzeitig fertig werden zu können, nicht verstummen. Ich gebe zu, daß in diesem Jahr infolge der Kriegslage in vielen Firmen durch Personalmangel ungewöhnliche Zustände geschaffen worden sind, aber auch in regulären Zeiten pflegen die meisten Buchhändler erst im letzten Augenblick ihre Meßarbeiten abzuschließen. Man befrage die Kommissionäre!

Es sind dies meist dieselben Firmen, die den Verlegern Unverständnis für die Verhältnisse im Sortiment und mangelndes Entgegenkommen vorwerfen, statt einmal darüber nachzudenken, ob ihre Arbeitsmethoden auch die richtigen sind. An Stelle der mangelhaften Buchung der Geschäftsvorgänge, die ich während meiner langen Gehilfenzeit auch in Häusern von Weltruf beobachten konnte, sollte die doppelte Buchführung nach rein kaufmännischen Grundsätzen allgemein zur Einführung gelangen. Die Entschuldigungs- und Rechtfertigungsgründe der Sortimenter, daß es infolge der besonderen Usancen im Buchhandel nicht möglich sei, von der unordentlichen und unübersichtlichen Buchungsart abzugehen, sind unhaltbar. Je vielseitiger und verwickelter ein Betrieb ist, desto unabweisbarer ist meines Erachtens die Notwendigkeit zur Schaffung einer geordneten buchhalterischen Grundlage gegeben. Wer die Grundgesetze der doppelten Buchführung beherrscht, kann sie den Eigenheiten seines Betriebes ohne weiteres anpassen; alle gegenteiligen Behauptungen sind unzutreffend.

Über die Buchführung werde ich vielleicht ein anderesmal ausführlich schreiben, heute sollte nur gesagt sein, daß die Buchungs-Vorarbeiten zur Ostermesse im Laufe des vorhergehenden Jahres getan sein müssen und nicht, wie ich es in einer angesehenen Firma erlebt habe, erst im Monat Februar des neuen Rechnungsjahres in Angriff genommen werden. Unter »Vorarbeiten« verstehe ich, daß die Verlegerfakturen stets sogleich nach Ankunft im Einkaufsbuch verbucht und unmittelbar darauf auf die Verlegerkonten übertragen werden. Differenzen werden so am leichtesten vermieden, und die unerquickliche Korrespondenz auf den Konformzetteln wird auf ein geringes Maß beschränkt. Nehmen wir an, daß in den ersten Tagen des Januar die von mir erwähnten Vorarbeiten beendet sind, so steht einer täglichen Erledigung der Konformzettel buchhalterisch nichts im Wege. Die ankommenden Remittendenfakturen-Vordrucke werden nun alphabetisch geordnet und in Folio-Registriermappen für die Meßarbeiten bereitgelegt.

Nach von den Vätern übernommenem Brauch wären wir jetzt für den Lagerball oder Lagersturz reif. Es wird mit allseitig sauren Mienen lange Nacht gemacht. Kommt man dann am nächsten Morgen müde ins Geschäft, so gehen die Ordnungsarbeiten noch tagelang weiter; ich möchte behaupten, es dauert mindestens vierzehn Tage, bis es in einem größeren Geschäft wieder sauber aussieht, und die Bücher bis zum letzten Buchstaben nach Verlegern stehen. Daß in dieser und der darauf folgenden Zeit von weniger erfahrenen Gehilfen kaum ein Buch gefunden wird, erwähne ich nur nebenbei.

Ich habe als Leiter eines umfangreichen großstädtischen Sortiments andere Wege eingeschlagen; wie die Praxis gezeigt hat, mit vollem Erfolg.

Ich bin zunächst mein ganzes Lager durchgegangen und habe diejenigen Bücher herausgesucht, die ich trotz aller gütigen Verfügungserlaubnis der Verleger nicht auf Lager zu behalten wünschte. Diese Bücher wurden vorweg remittiert; die geschriebenen Rücksendungsfakturen erhielten selbstverständlich den Stempel »Nachremittenden vorbehalten«. Verbuchung erfolgte durch das Remittendenbuch.

Ich ließ dann von dem kleinen mir zur Verfügung stehenden Personal das ganze verbliebene Lager auf Zetteln laut nachstehenden Mustern aufnehmen, mit Ausnahme der festen Kollektionen (Reclam, ausländische Literatur usw.), die auch beim Umwerfen des Lagers stehen geblieben wären.

Fischer, Gustav, Jena.

Conrad, J.

Leitfaden f. d. Studium d. Nationalökonomie. 6. Aufl.

Geheftet: M. 2.— *Gebunden (Leinen): M. 2.50*

Eingang:	Ausgang:	Disponiert:	Fest:	Eingang:	Ausgang:	Disponiert:	Fest:
14./2. 14. 3				1./III. 14. 4			

Obige Aufnahme ergibt, daß drei broschierte und vier gebundene Exemplare des Buches von »Conrad« auf meinem Lager vorhanden sind. Von diesen sind nach dem Konto des Verlegers Gustav Fischer drei broschierte und drei gebundene Exemplare in der à cond.-Rubrik offen.

Der Verleger gestattet in diesem Jahr Disponenden von den broschierten Exemplaren, von den gebundenen hingegen nicht. Ich disponiere deshalb ein broschiertes Exemplar und remittiere zwei

broschierte Exemplare, um mein Lager zu entlasten. Von den vorhandenen vier gebundenen Exemplaren kann ich nur drei remittieren; das vierte Exemplar ist nicht mehr remissionsberechtigt und bleibt mir deshalb für mein festes Lager.

Diese Vorgänge werden auf dem Aufnahmezettel wie folgt registriert:

Fischer, Gustav, Jena.

Conrad, J.

Leitfaden f. d. Studium d. Nationalökonomie. 6. Aufl.

Geheftet: M. 2.— Gebunden (Leinen): M. 2.50

Eingang:	Ausgang:	Disponiert:	Fest:	Eingang:	Ausgang:	Disponiert:	Fest:
14./2. 14. 3	O.-M. 15. 2	O.-M. 15. 1		1./III. 14. 4	O.-M. 15. 3		O.-M. 15. 1

Für Hartlebens chem.-techn. Bibliothek, Velhagen & Klasings Monographien usw. empfehlen sich Gesamtaufnahmen auf größeren Zetteln:

Bd.	1	3
Expl.	3	1

Was mit den einzelnen Bänden dann geschehen ist, wird unter jedem Strich hinzugeschrieben.

Man wird nun einwenden, daß das Aufnehmen des Lagers eine besonders zeitraubende Arbeit sei. Das ist aber nicht der Fall, denn ich bin mit meinem durch militärische Einberufungen stark zusammengeschmolzenen Personal in ungefähr drei Wochen damit fertig geworden. Zur Beruhigung der Herren Kollegen möchte ich vorausschicken, daß mein Sortimentslager ungerechnet der unbearbeitet an Ort und Stelle verbleibenden festen Kollektionen zur diesjährigen Ostermesse aus über 5000 Aufnahmen bestand. Diese Zahl dürfte nur von größeren Geschäften erreicht werden; die kleineren Betriebe werden sie aber, wie eine Nachprüfung am eigenen Lager bestätigen wird, keinesfalls erreichen. Ich rechne nun so, daß ein fleißiger Angestellter (Lehrlinge und Damen können sich nach kurzer Anleitung daran beteiligen) bei achtstündiger Arbeitszeit, wenn er von allen anderen Arbeiten entlastet wird, ca. zweihundert Aufnahmen täglich anfertigen kann. Ein von allen anderen Beschäftigungen befreiter Gehilfe braucht somit zur Aufnahme eines gleich großen Lagers vier Wochen. Täglich: 200 Aufnahmen

wöchentlich: $200 \times 6 = 1200$ "

in vier Wochen: $1200 \times 4 = \mathbf{4800}$ "

Die Aufnehmenden haben bei mir, sobald alle Bücher eines Bücherfaches aufgenommen waren, einen Reißnagel an der linken Regalleiste angebracht; das war für das Personal das Zeichen, daß die betreffende Reihe aufgenommen war und nichts Unaufgenommenes mehr hinzugestellt werden durfte. Um zu erkennen, ob ein zum Vorlegen herausgezogenes Buch aufgenommen war oder nicht, habe ich bei der Aufnahme eines jeden Buches ein bestimmtes Zeichen (in diesem Jahr »O«, im nächsten Jahr vielleicht »X« usw.) mit Bleistift unter die Auszeichnung auf den inneren Deckel bei gebundenen und auf den äußeren Umschlag bei gehefteten Büchern setzen lassen.

Ich erwähne als selbstverständlich, daß die in neuer Rechnung eingegangenen Bücher (diese blieben unaufgenommen) an einer besonderen Stelle des Lagers aufgestellt werden müssen und die im Schaufenster befindlichen Bücher alter Rechnung nicht vergessen werden dürfen. Ich weise noch darauf hin, daß bei einer Lageraufnahme im Januar die Bücher in neuer Rechnung nur wenig Platz in Anspruch nehmen und auch von den Verkäufern leicht zu übersehen sind.

Die Aufnahmezettel werden dann nach Verlegern geordnet, und die eigentliche Remissionsarbeit vollzieht sich nun rein buchhalterisch. Jeder Angestellte ist jetzt imstande, ohne die Bücher aus dem Schrank nehmen zu müssen, auf Grund der Aufnahmezettel mit dem betreffenden Verleger abzurechnen. Die auf den Zetteln nach der Auszeichnung in den Büchern vermerkten Bezugsdaten der betreffenden Exemplare ergeben, mit dem Konto und der vorjährigen Remittendenfaktur verglichen, ein klares Bild über jedes Buch.

Der erste Remittendenfaktur-Vordruck wird nun ausgefüllt, aber noch nicht aufgerechnet. Dieses ausgefüllte Formular wird alsdann einem mit dem Lager vertrauten Sortimentsgehilfen übergeben, der die disponierten Exemplare unbeachtet läßt, die in der Remittendenkolonne bezeichneten gemäß der angeführten Anzahl jedoch heraussucht. Er kopiert dann, nachdem er alles herausgefunden hat, die Faktur auf dem zweiten in meinen Händen verbleibenden Vordruck und fügt die erste, inzwischen auch aufaddierte Faktur dem herausgesuchten Stoß Bücher zum Verpacken bei.

Um auch die Bücher, die im neuen Rechnungsjahr für die verkauften à cond.-Exemplare bar nachbezogen wurden (die somit an die Stelle der bedingt bezogenen Exemplare getreten waren), berücksichtigen, bzw. sie remittieren oder disponieren zu können, habe ich die auf dem Verlegerkonto vorkommenden Werke, über die der Abrechnende keine Aufnahmezettel vorfand, auf einem besonderen Papierstreifen aufführen lassen. Diese Papierstreifen wurden den betreffenden Remittendenfakturen provisorisch angeheftet. Daraufhin wurde dann das unaufgenommene, an besonderer Stelle stehende Lager in neuer Rechnung durchgesehen und bei Auffinden des fraglichen Exemplars der diesbezügliche Nachtrag auf der Remittendenfaktur sofort angebracht.

Die weitere Arbeit des Auftragens der Remittenden- und Disponendensummen auf die Verlegerkonten vollzieht sich wieder rein buchhalterisch, ebenso wie die Feststellung des O.-M.-Saldos der einzelnen Verleger.

Die Vorzüge meines Systems sind kurz folgende:

1. Das Umstoßen des Lagers wird gänzlich vermieden.
2. Die Bücher leiden nicht, weil sie nicht herumgeworfen werden.
3. Das Lager braucht nach beendigter Ostermesse nicht wieder neu geordnet zu werden, wodurch wieder viel Zeit gewonnen wird.
4. Die Ostermeßarbeiten spielen sich geräuschlos ab. Das Publikum wird nicht belästigt und der Verkauf im Laden stockt nicht. Jeder Angestellte kann unabhängig von seinen Kollegen einen Teil der Meßarbeiten selbständig erledigen. Das störende Ansagen wird vermieden.
5. Die festen Bücher werden nach dem Zettelmaterial leicht und sicher festgestellt, da es bei Aufnahme des ganzen Lagers weniger leicht passieren kann, daß ein Buch stehen bleibt, als beim Umwerfen.
6. Die Ostermesse kann, wie bei mir, am 15. März, ohne Überstunden gemacht zu haben, restlos erledigt sein, d. h. einschließlich Aufstellung der Zahlungsliste. Ich betone, daß ich in diesem Jahr mit

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Wilhelm Besser in **Leipzig.**

Jugmann, Rich.: Der Segen des Krieges. (72 S.) 8°. '15. 1. 20

Buchhandlung der »Süddeutschen Verlagsanstalt Ulm« G. m. b. H. in **Ulm.**

Hald, Tob. Raph.: Heimsuchungen od. das Golgatha des Weltkrieges. Ein Zyklus im Geiste der Psalmen. (23 S.) 8°. ('15.) —. 40
Haßl, Lazarettpfr. **Guido:** Heil Kaiser Dir! Ein kleines Festspiel u. Festgabe fürs Feld u. daheim. (16 S.) 8°. ('15.) —. 20
Ils, Ob.-Lehr. **Jak.:** Freiwillige vor! Kriegsstück in 5 Aufzügen m. männl. Rollen. Spieldauer 1½ Stunden. Für Jugendwehren, Jünglings- u. Gesellenvereine verf. (24 S.) 8°. ('15.) n.n. —. 30
°**Stellung,** Landesrechtliche, der katholischen Kirche in Württemberg 1803—1845. 2. Tl. 1845—1868. (II, 166 S.) gr. 8°. 3. —

Deutscher Sittlichkeitsbund vom Weißen Kreuz in **Nowawes,** Heinestr. 1.

Brief e. Mutter an ihren Sohn im Felde, lesenswert f. junge u. alte Krieger. (4 S.) kl. 8°. '15. —. 01
Richter, Karl: Die drei Kreuze. Der deutschen Jugend, dem Pfadfinder, dem Schüler gewidmet u. nach Originalquellen zusammengestellt. 2. Aufl. 11.—20. Tauf. (15 S.) 8°. ('15.) —. 10
Seher, Dr. **Carl:** Eine Seelenwunde. (4 S.) kl. 8°. ('15.) —. 02
Siebel, † Kirchenr. Dr. **Ernst:** Der Bund des Weißen Kreuzes. Ein Aufruf an die Männerwelt. Ein Mahnwort an die Erzieher u. Leiter der Jugend. Auf Veranlassg. hrsg. 121.—130. Tauf. (58 S.) 8°. '15. —. 10
Wahre deine Ehre! (4 S.) 8°. ('15.) —. 01 (Partiepreise.)
Wider den Erzfeind! Achtung! Soldaten! Der Feind hat vergiftende Waffen! Notwendigste Aufklärg. u. Warng. zur Rettg. u. Vorsicht an die deutschen Krieger in Heer u. Marine! (5 S.) kl 8°. ('15.) —. 02
Wort, Ein ernstes, an deutsche Krieger in Heer u. Marine. (4 S.) gr. 8°. ('15.) —. 01

Duncker & Humblot in **München.**

Schulze-Gaevernitz, Prof. Reichst.-Abg. Dr. G. v.: Britischer Imperialismus u. englischer Freihandel zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Unveränd. Abdruck (Manuldruck) der 1. Aufl. (VII, 477 S.) gr. 8°. ['06] '15. 10. —; geb. in Leinw. 11. 60

Franckh'sche Verlagshandlung in **Stuttgart.**

Handbuch der mikroskopischen Technik, unter Mitwirkg. v. Kreisarzt E. Beintker, J. Donau, Drs., Hanns Günther u. a. hrsg. v. der Red. des »Mikrokosmos«. Lex.-8°.

I, III, IV, VII u. VIII sind noch nicht, VI 1 u. 2, IX u. X sind schon früher erschienen.

V. Heimstädt, O.: Apparate u. Arbeitsmethoden der Ultramikroskopie u. Dunkelfeldbeleuchtung. Mit besond. Berücksicht. der Spiegelkondensoren. (72 S. m. 71 Abbildgn.) '15. 2. —; geb. 2. 80

Reliefkarten, Stuttgarter. [Aus: »Der Krieg«.] b je —. 25

Nr. 28. Ostkarpathen, Ostgalizien u. Bukowina. (Umschlag: 1.—5. Taus.) 21×30 cm. ('15.)

— dasselbe. Neue Aufl. b je —. 25

Nr. 5. Galizien u. Süd-Polen. (Umschlag: 26.—28. Taus.) 31,5×22,5 cm. ('15.)
Nr. 8. Ostsee von Danzig bis Petersburg. (Umschlag: 13.—17. Taus.) 30,5×21,5 cm. ('15.)
Nr. 12. Grosabritannien u. Irland. (Umschlag: 11.—14. Taus.) 21×30,5 cm. ('15.)
Nr. 14. Toul-Nancy. (Umschlag: 11.—14. Taus.) 21×30,5 cm. ('15.)
Nr. 31. Grenzgebiete, Österreichisch-italienische, m. Trient u. Istrien. (Umschlag: 6.—10. Taus.) 21,5×30,5 cm. ('15.)

Karl Hochstein's Musikverlag in **Heidelberg.**

Mang, Reallehr. **Adf.:** Soldaten- u. Volkslieder. 1.—11. Tauf. (32 S.) kl. 8°. ('15.) —.10

Heinrich Hugendubel in **München.**

Karte der v. Italien beanspruchten Gebiete. 1:500,000. 54×59 cm. ('15.) —. 75

Walter G. Mühlau in **Kiel.**

Schaeder, Prof. D. **Erich:** Unser Glaube u. der Krieg. Kriegsrede. (29 S.) 8°. '14. —. 50
Schanfara's Lamijat al-'Arab, auf Grund neuer Studien neu übertr. v. Geo. Jacob. (24 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '15. b 1. 80

Reuther & Reichard in **Berlin.**

Bibliothek, keilinschriftliche, begründet v. Eberh. Schrader. VI. Bd. Mythologische, religiöse u. verwandte Texte. gr. 8°.

2. Tl., 1. Lfg. Jensen, P.: Texte zur assyrisch-babylonischen Religion. I. Kultische Texte. 1. Lfg. (III, 144 u. 16 S.) '15. 7. 50

J. F. Steinkopf Verlag in **Stuttgart.**

Römer, Präl. **Ch.:** Predigt am Pfingstfest üb. Joh. 14, 23—31. (16 S.) 8°. '15. —.20
Schlaich, Pfr. **K.:** Der Weltkrieg als religiöses Problem od.: Bedarf es e. Rechtfertigung Gottes angesichts dieses Krieges? (31 S) 8°. '15. —. 50

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. R. Schultz & Co. in **Straßburg i. E.**

Ferschen, Frau Maria: Die Kriegspflicht der deutschen Hausfrau. Anleitung, wie wir in der Kriegszeit leben sollen. Mit Geleitwort von Frau v. Eberhardt. 2. Aufl. (IV, 38 S.) 8°. '15. —. 25
Schicksale einer Verschleppten in Frankreich. Von ihr selbst erzählt. Hrsg. v. Frdr. Lienhard u. Paul Kannengießer. 6.—7. Tauf. (48 S.) 8°. '15. —. 40
Schmitt, Christian: Zu Kampf u. Sieg. Kriegsgedichte e. Elsässers. 2., verm. Aufl. (86 S.) 8°. '15. n.n. —. 40

Karl J. Trübner in **Straßburg i. E.**

Petri, Unterstaatssekr. a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. **Emil:** Die mittelbaren u. unmittelbaren Ursachen des Weltkriegs. (61 S.) gr. 8°. '15. 1. —

Verein f. Verbreitung guter Schriften in **Basel.**

Verein f. Verbreitung guter Schriften. Bern. 8°.

Nr. 97. Hügli, Emil: Das Sterbegesicht. Schwester Therese. Erzählungen. (52 S.) '15. b —. 10

Verlag »Das Wasser« Dr. **Lionel Baumgärtner** in **Leipzig.**

Christian, Stabsarzt a. D. Dr.: Trinkwasserversorgung im Felde. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('15.) b —. 40
Freckmann, W.: Die wichtigsten Moorkulturgeräte. (39 S. m. 31 Fig.) gr. 8°. ('15.) b —. 80
Hache, Reg.-Baumstr. Stadtbaur.: Wassermesser. Eine Studie zur Beurteilg. u. f. die Auswahl v. Wassermessern. (97 S. m. 41 Fig.) gr. 8°. ('15.) b 1. —
Haupt, Dr.: Die Beschaffung v. keimfreiem Oberflächenwasser im Felde. (16 S.) gr. 8°. ('15.) b —. 40

Verlag »Neues Vaterland« (L. Jannasch) in **Berlin** (W 50, Tauentzienstr. 9).

Flugschriften des Bundes »Neues Vaterland«. 8°. je —. 10

Nr. 1. Was will der Bund »Neues Vaterland«? Von ***. 2. verm. Aufl. (8 S.) '15.
Nr. 2. Was täte Bismarck? Realpolitik gegen Gefühlspolitik. Eine Studie an der Hand v. Bismarcks Reden u. Schriften v. ***. Mit e. Vorwort von Gesandter a. D. Wirkl. Geh. Rat Graf v. Leyden. (14 S.) '15.
Nr. 4. Eisner, Kurt: Treibende Kräfte. [Aus: »Neue Zeit«.] (14 S.) '15.
Nr. 5. Schücking, Walth.: Die deutschen Professoren u. der Weltkrieg. [Aus: »Das Forum«.] (7 S.) '15.

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Ribbert, Geh. Med.-R. Dir. Prof. Dr. **Hugo:** Lehrbuch der allgemeinen Pathologie u. der pathologischen Anatomie. 5. Aufl. (VIII, 815 S. m. 864 Fig.) Lex.-8°. '15. 16. —; geb. 18. —

F. E. Wachsmuth in **Leipzig.**

Brustbilder berühmter Männer u. Frauen. je 1. —; schulfertig je n. 1. 20

Würbel, Frz. Th.: Prinz Heinrich v. Preussen. 55×42,5 cm. ('15.)
Würbel, Frz. Th.: Kronprinz Ruprecht v. Bayern. 55×42 cm. ('15.)

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in **Leipzig.**

Zeitschrift f. angewandte Psychologie u. psychologische Sammelforschung. Zugleich Organ des Instituts f. angewandte Psychologie u. psycholog. Sammelforschg. (Instituts der Gesellschaft f. experimentelle Psychologie). Hrsg. v. William Stern u. Otto Lipmann. 10. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 168 S. m Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '15. 20. —; einzelne Hefte 4. —

Georg Bath in **Berlin.**

Helden, Unseren! Blätter f. unsere Kämpfer zu Lande, Luft u. Wasser. Hrsg. v. Gen.-Leutn. z. D. H. Rohne. Schriftleitung: Gen.-Leutn. z. D. H. Rohne. 26. Heft. (S. 401—416.) 8°. b —. 10

Max Hesses Verlag in **Leipzig.**

Riemann's, Hugo, Musik-Lexikon. 8. Aufl. 13. u. 14. Lfg. (S. 721—848.) Lex.-8°. b je — 80

H. Laupp'sche Buchhandlung in **Tübingen.**

Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. 50. Lfg. (5. Bd. Sp. 1—160.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. 3. —

L. Schwann in **Düsseldorf.**

Mitteilungen des rheinischen Vereins f. Denkmalpflege u. Heimatschutz. Hrsg. vom Vorstand. Schriftleitung: Prof. Dr. F. W. Bredt. 9. Jahrg. 1. Heft. (60 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '15. 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Fr. Bahn in **Schwerin.** 3476

*Pfennigsdorf: Christus im deutschen Geistesleben. Eine Einführung in die Geisteswelt der Gegenwart. 18.—21. Tausend. 2 ℳ 40 ₰, kasch. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ.

C. H. Beck'sche Buchhandlung in **München.** 3477 u. 3480

*Beiträge, Münchener, zur Papyrusforschung. Hrsg. von Leopold Wenger. Heft I. 3 ℳ 50 ₰; Heft II. 5 ℳ 50 ₰.
*Schmidt: Die Gesetzeskonkurrenz im bürgerlichen Recht. 8 ℳ.

Buchhandlung Kloeres in **Tübingen.** 3468

Haller: Ursprung des Weltkrieges. 2. Aufl. 1 ℳ 20 ₰; geb. 2 ℳ.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in **Berlin.** 3472/73

*Dahms: Wir von der Infanterie. Erlebtes und Erlauschtes in Frankreich. 1 ℳ.
*Engelbrecht: Deutschland lerne! Ein Ruf an das deutsche Gewissen. 75 ₰.
*Espey: Deutscher Glaube. 75 ₰.
*Mahlke: Auf Patrouille. Dokumente aus großer Zeit. 1 ℳ.

Eugen Diederichs in **Jena.** 3467

Schweizerland. Monatsschrift für Schweizer Art und Arbeit. Hrsg. von Paul Kaegi und Felix Moeschlin. Jahrg. I. Heft 8. 1 ℳ.

Ferdinand Enke in **Stuttgart.** 3478

Arndt: Handbuch der physikalisch-chemischen Technik für Forscher und Techniker. 28 ℳ; geb. 30 ℳ.
Konkursgesetze, Die neuen österreichischen. 3 ℳ 80 ₰.
Pusch: Lehrbuch der allgemeinen Tierzucht. 3. Aufl. 16 ℳ; geb. 18 ℳ.

Paul Hartung in **Gotha.** 3468

Aabel: Das Einmachen der Früchte und Gemüse. 27. Aufl. 1 ℳ.

Aug. Hirschwald in **Berlin.** 3474

Berliner klinische Wochenschrift. 1915. III. Quartal. 6 ℳ.
Hygienische Rundschau. 1915. II. Sem. 14 ℳ.

Heinrich Hugendubel's Verlag in **München.** 3467

Karte der von Italien beanspruchten Gebiete. 75 ₰.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 3474

Reventlow: Der Vampir des Festlandes. Eine Darstellung der englischen Politik nach ihren Triebkräften, Mitteln und Wirkungen. 5. Aufl. 3 ℳ 75 ₰; geb. 5 ℳ.

Schuster & Löffler in **Berlin.** 3475

*Lucka: Das brennende Jahr. 44 Kriegsanekdoten. Kart. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Georg Stilke in **Berlin.** 3473

*Die völkerrechtswidrige Führung des belgischen Volkskrieges. Herausgegeben vom Auswärtigen Amt. 10 ℳ.

Ullstein & Co. in **Berlin.** U 1 u. 3469

Voß: Der heilige Haß. Roman. 3 ℳ.

Chr. Friedrich Vieweg, G. m. b. H. in **Berlin-Lichterfelde.** 3468

Grabner: Op. 6. Kriegslieder mit Titelzeichnung von Hans Thoma. 1. Michel. 1 ℳ. 2. Allerseelen 1914. 1 ℳ. 3. Deutschösterreich. Trutzlied. 50 ₰. 4. Unseren Getreuen. 1 ℳ.

Martin Warneck in **Berlin.** 3477

Conrad: Das Gedächtnis des Gerechten bleibt im Segen. Den Gefallenen zur Erinnerung, den Trauernden zum Trost. 10 ₰. — *Geduld ist Euch not. Kriegsandachten. 40 ₰.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefälligen Beachtung!

Mit Rücksicht auf die kriegerischen Verwicklungen in Tirol ist gegenwärtig infolge **Einstellung des Paket- und Frachtenverkehrs in Südtirol** die Auslieferung unseres Verlages in Brixen unterbunden worden.

Wir bitten daher, gef. Bestellungen bis auf weiteres an unsere

Innsbrucker Adresse

zu richten. Wir werden bemüht bleiben, die Auslieferung, so gut es die Verhältnisse erlauben, durch unser hiesiges Handlager zu besorgen. Kommissions-Sendungen müssen wir einstweilen gänzlich einstellen. Ausgenommen hiervon ist nur unser neuestes Werk: **Willram, Das blutige Jahr.**

Aufmerksam machen wollen wir noch auf den Umstand, daß alle Korrespondenzen einer Zensur unterliegen, so daß Bestellungen nur mit **mehrtägiger Verspätung** bei uns eintreffen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Tyrolia, Verlagsabteilung
Innsbruck, Andreas Hoferstraße 4.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Erstklass. Wiener Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung wegen Einrückung zum Militärdienste, ev. gegen Anzahlung **zu verkaufen.** Angebote mit Ang. d. verfügbaren Kapitals unter „Gelegenheitskauf" ## 1115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Teilhaber.

Der langjährige Inhaber einer alten, hochangesehnen Sort.-Buchh. mit bedeutender Leihbibliothek und gangbarem Verlag in lebhaft. Großstadt Sachsens sucht zu seiner Entlastung gelegentlich einen Kollegen als Teilhaber. Große, mod. einger. Geschäftsräume, langjähr., günst. Mietsvertrag. Es wird mehr auf tatkräftige Mitarbeit als auf hohe Einlage gesehen. Angeb. m. Angabe des verfügbaren Kapitals unter Nr. 1117 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Verschwiegenheit gegeben und verlangt.

Fertige Bücher.

Aeltere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien:

Ⓩ

Karte
der von Italien beanspruchten Gebiete.

Lichtdruck 30×65 cm.

— Auch gefalzt in 8° —

Preis 75 ₰ ord., 50 ₰ bar

= 5 Explre. für 2 M. =

Diese sauber ausgeführte, handliche Karte orientiert jedermann übersichtlich über die Tagesfragen!

München, den 5. Juni 1915.

Heinrich Hugendubel's Verlag.

Zur Orientierung über Schweizer Art und Arbeit

Ich übernahm die Vertretung für Deutschland der im Verlag von Carl Ebner jr. in Chur erscheinenden Zeitschrift

Schweizerland

Monatsschrift für Schweizer Art und Arbeit

Herausgegeben von Paul Kaegi und Felix Moeschlin

Preis pro Quartal M 3.—, jährlich M 12.—

Das Schweizerland will der Ausdruck des künstlerischen Könnens und kulturellen Wollens der gesamten Schweiz sein. Es beschäftigt sich ausschließlich mit Schweizer Art und Arbeit. Es bringt Romane und Dichtungen Schweizer Künstler und wertvolle Aufsätze über künstlerische Fragen und schweizerische Leistungen auf wissenschaftlichem, sozialem und technischem Gebiete. Ist die Haltung auch ausgesprochen schweizerisch, so ist doch die Tendenz: Vertiefung des menschlichen Gemeingefühls über das Nationale hinaus. Jedes Heft schmücken teilweise in Mehrfarbendruck eine Anzahl Tafeln nach Bildern hervorragender Schweizer Künstler in vorzüglicher technischer Wiedergabe.

Das Schweizerland ist eine ausserordentlich billige und zugleich vornehme Kulturzeitschrift, geeignet die verwandten Bande zwischen Deutschland und der Schweiz durch Kenntnis schweizerischer Eigenart fester zu knüpfen.

Ich liefere gern Propagandamaterial auf Wunsch.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Verlag der Buchhandlung Kloeres in Tübingen.

Soeben erschien in zweiter, durchgesehener u. vermehrter Auflage

(4. bis 6. Tausend)

Ⓩ

Dr. J. Haller,

Professor in Tübingen,

Der Ursprung des Weltkriegs

Preis ℳ 1.20, gebunden ℳ 2.—.

Die Neuauflage berücksichtigt den Eintritt Italiens in den Weltkrieg, so daß nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ von dem Buche gilt, was ein auswärtiger Universitätsprofessor unaufgefordert dem Verlage schrieb: **Die Schrift ist in der Tat das Beste, was über den Ursprung des Weltkrieges gesagt ist.**

Wir bitten um eifrige Verwendung für dieses über seinen Anlaß hinaus seinen Wert behaltende Werk. Die Bedingungen sind günstig gestellt: bedingt 25%, bar 33⅓% und 11/10 (ca. 40%); einmal zur Probe 5 broschierte Exemplare für ℳ 3.50 (ca. 42%); Einbände (auch der Freiexemplare) nur bar mit 25%.

Adler-Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 50.

Ⓩ P. P.

Ausführliches Quellenmaterial zur Geschichte des großen Krieges, das **vollständige Weißbuch** der deutschen Regierung, den Depeschenwechsel Deutschlands, Österreichs und der Türkei mit Rußland, England und Frankreich bietet unsere

Kriegs-Chronik

Dokumente des großen Krieges.

Erster Band (272 Seiten).

Preis geh. 1 ℳ 50 ₰, eleg. geb. 2 ℳ.

In Rechnung m. 33⅓%, bar m. 40% u. 7/6.

Schon in der Heftausgabe hat unsere Kriegs-Chronik viel Anklang gefunden. Die Bandausgabe wird bei dem billigen Preise und der stattlichen Ausstattung **überall gern gekauft werden.** Liegengebliebene Hefte nehmen wir in Umtausch unter Verrechnung bei Barbezug der Bandausgabe zurück.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Adler-Verlag, G. m. b. H.

Chr. Friedrich Vieweg
G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde

Ⓩ

Eine bisher nirgends veröffentlichte Zeichnung von

Hans Thoma

schmückt den Titel der soeben erschienenen

Kriegslieder von Herm. Grabner

nach Worten von **Otto Michaeli,**

für eine Singstimme und Klavier komponiert (op. 6):

1. **Michel.** „Michel, der war ein junges Blut." ℳ 1.— no.
2. **Allerseelen 1914.** „Belgische Küste. Der Kriegslärm gellt". ℳ 1.— no.
3. **Deutsch-österr. Trutzlied.** „Sie haben einen Bund gemacht". Preis 50 ₰ no.
4. **Unsern Getreuen.** „Ihr Tapfern, die der grimme Tod umgibt". Preis ℳ 1.— no.

Sie bilden die Nummern 27/28, 29/30, 31, 39/40 unserer Sammlung

„Deutsche Lieder aus großer Zeit".

Wir liefern bar mit 40% Rabatt und Freiexpl. 7/6.

Vorzugs-Rabatt bis zum 25. VI. 1915: **60%** und Freiexemplare 7/6 gemischt.

Alle Hausfrauen kaufen die **neue** 27. Auflage von Maria Aabels

Ⓩ

Das Einmachen

der Früchte und Gemüse

in 260 erprobten Hausrezepten.

= Preis 1 ℳ, 70 ₰ à c., 60 ₰ bar. =

Einmaliger Kriegsrabatt:

2 Probe-Exemplare	für		ℳ 1.—
7/6	„	„	„ ℳ 3.—
11/10	„	„	„ ℳ 4.50

Bestellen Sie **reichlich!** Weisser Verlangzettel.

Gotha, 8. Juni 1915. **Paul Hartung Verlag.**

Der heilige Hass

Roman von

Richard Voss

Ⓩ

Auf Ceylon, der Wunderinsel, die eine alte Sage der Menschheit Wiege nennt, hat Richard Voß diesen in tropischer Pracht leuchtenden Roman ersonnen. Mit gewaltigen Worten verkündet er das Erwachen Asiens, die furchtbare Selbstbefreiung der von britischer Grausamkeit unterjochten indischen Völker. Ein buddhistischer Priestermönch, der mit Stab und Schale von Ort zu Ort wandert, ist des heiligen Hasses wild schwärmender Prophet. Riesengroß lodert, als die Stunde gekommen ist, die Flamme des Aufruhrs himmelan, einer Feuersbrunst in den Urwäldern Ceylons vergleichbar. Ein an Goethes Dichtung vom Gott und der Bajadere anklingendes Liebesmotiv durchzieht das figurenreiche Werk. Die dämonische Seltsamkeit indischer Religionskulte versinnlicht Richard Voß, die üppige Schönheit der Gärten von Peradeniya, die Feierlichkeit indischer Volksgebräuche, die zauberhafte Stille der unter weißen Blütenbäumen verborgenen Tempel und Kapellen. Und mit der im tiefsten Elend bewahrten träumerischen Anmut der braunen Naturkinder kontrastiert er die Härte und Gier der englischen Eroberer, gegen die der Zorn von Millionen aufschreit.

* Preis 3 Mark *

Verlag Ullstein u. Co / Berlin u. Wien

Deutsche Reden in schwerer Zeit

Buchausgabe — Erster und zweiter Band gebunden je 4.00 M., je 2.40 M. bar
Z **Feldpostausgabe — Erster und zweiter Band je 3.20 M., je 2.00 M. bar**
Heftausgabe — Jedes einzelne Heft 50 Pf. Ladenpreis, 25 Pf. bar

Der erste Band enthält folgende einzeln käufliche Hefte:

Heft 1 Gustav Roethe: Wir Deutschen und der Krieg
„ 2 Otto von Gierke: Krieg und Kultur
„ 3 Hans Delbrück: Über den kriegerischen Charakter des deutschen Volkes
„ 4 Adolf Lasson: Deutsche Art und deutsche Bildung
„ 5 Adolf von Harnack: Was wir schon gewonnen haben und was wir noch gewinnen müssen
„ 6 Wilhelm Kahl: Vom Recht zum Kriege und vom Siegespreis
„ 7 Alois Riehl: 1813 — Fichte — 1914
„ 8 Theodor Kipp: Von der Macht des Rechts
„ 9 Adolf Deißmann: Krieg und Religion
„ 10 Franz v. Liszt: Von der Nibelungentreue
„ 11 Max Sering: Die Ursachen und die weltgeschichtliche Bedeutung des Krieges

Der zweite Band enthält folgende einzeln käufliche Hefte:

Heft 12 Berthold Litzmann: Ernst von Wildenbruch und der nationale Gedanke
„ 13 Friedrich Delitzsch: Psalmworte für die Gegenwart
„ 14 Wilhelm Kahl: Pessimismus und Optimismus im Kriege
„ 15 Reinhold Seeberg: Krieg und Kulturfortschritt
„ 16 Rudolf Leonhard: Amerika während des Weltkrieges
„ 17 Otto Hoetzsch: Der Deutschen Kampf im Osten
„ 18 Josef Kohler: Der heilige Krieg
„ 19 Heinrich Herkner: Krieg und Volkswirtschaft
„ 20 Alois Brandl: Byron im Kampf mit der englischen Politik und die englische Kriegslyrik von heute
„ 21. Alexander Brückner: Der Weltkrieg und die Slaven

Jede Rede ist auch in feldpostmäßigem Umschlage lieferbar

Vom dritten Band liegen vor:

Heft 22 Rudolf Stammler: Die Gerechtigkeit in der Geschichte
„ 23 Albrecht Penck: Was wir im Kriege gewonnen und was wir verloren haben
„ 24 Otto Baumgarten: Der Krieg und die Bergpredigt

Die Feldpostausgabe wird ordnungsmäßig verpackt geliefert

An Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, liefere ich einzelne Hefte bar mit Rücksendungsrecht auf sechs Monate. Allen übrigen Firmen biete ich bedingten Bezug der Hefte an mit Barpreisverrechnung. Auch die Feldpostausgabe kann ich in einem Exemplar bedingt zur Verfügung stellen.

Berlin W 8, Mauerstraße 43/44, im Juni 1915 **Carl Heymanns Verlag**

Z

Buchwoche

ohne oder mit dem Sortiment?

Die Antwort auf diese Frage hat das Sortiment selbst in der Hand. Ebensowenig, wie sich vor Weihnachten das Publikum um die Bevormundungen aller möglichen Stellen kümmert, werden sich vernünftige Leute vorschreiben lassen, was sie in der Buchwoche für die Soldaten kaufen sollen. Es liegt am Sortimenter, seine gute Auswahl zu zeigen und das Publikum zum **Bücherkaufen** heranzuholen.

Ein sehr gutes Werbemittel

bildet hierfür das

von dem Deutschen Kronprinzen

im Feld gezeichnete Bild eines Mannes seiner Wachkompagnie, dessen Vertrieb

zum Besten einer Bücherspende

von mir in die Wege geleitet ist.

Tausende von Schülern

werden dieses Bild in der

Buchwoche

kaufen, um gleichzeitig einen **Gutschein** für Bücher im Preise von M. 1.50

aus Ihrem Lager

zu erhalten.

Bestellen Sie daher **sofort** lt. nebenstehender Anzeige!

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg. (G. Braun)
Marburg

Heute wurde versandt: Z

Das von dem Deutschen Kronprinzen im Feld gezeichnete Bild eines Mannes seiner Wachkompagnie,

mit **Faksimile** und **Gutschein.**

Laut Anzeige im B.-B. Nr. 96
wird das Bild zu M. 2.— im Handel abgegeben nebst Gutschein über M. 1.50
für Lesestoff nach freier Auswahl des Käufers.

Ich liefere das Bild beim Bezug von
100 Stück à 35 Pfg. netto,
1000 „ à 30 Pfg. „
in geringerer Zahl à 40 Pfg. „

2 zur Probe einschl. Rolle und Porto für 1 Mark bar

Durch allerlei Umstände hat sich die Ausgabe bis heute verzögert. Bestellen Sie **sofort** Ihren Bedarf in Leipzig oder direkt, damit Sie das Bild

zeitig zur Buchwoche

im Besitz haben und bei Direktoren und in der Presse darauf hinweisen können.

Siehe roten Zettel!

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg. (G. Braun)
Marburg

Vereinbarung zwischen dem Verlage Hermann

Montanus und dem Verlage Karl Robert Langewiesche

1. **Der Verlag Hermann Montanus in Siegen verpflichtet** sich, bei der Ausstattung seiner Bücher hinfort jede Anlehnung an die bekannte und eingeführte Ausstattung der „Blauen Bücher“ des Verlages Karl Robert Langewiesche **zu vermeiden, welche geeignet sein könnte, beim Publikum den irrtümlichen Eindruck hervorzurufen, daß ein tatsächlich im Verlage Hermann Montanus erschienenes Buch zu den „Blauen Büchern“ des Verlages Karl Robert Langewiesche gehöre.**

2. Der Verlag Hermann Montanus verpflichtet sich insonderheit, die eigenartige und im Verkehrsleben als charakteristisch eingeführte Schutzumschlag-Ausstattung der „Blauen Bücher“ (Kombination von dunkelblauem Druck auf hellem Papier mit ausgesparter Negativ-Schrift und eingefügtem Bild) für seine Bücher nicht mehr anzuwenden. Eine ausgesprochen andere Druckfarbe genügt dagegen als unterscheidendes Merkmal.

3. Der Verlag Hermann Montanus wird die in der unter 2. angedeuteten Art ausgeführten Schutzumschläge von denjenigen Vorräten der bereits erschienenen Bücher „Bismarck“ und „Vaterland und Freiheit II. Band“, welche noch bei ihm, bei seinen Auslieferungsstellen, bei den Barsortimentern und bei den Grossisten auf Lager sind, **bis spätestens 15. Juli entfernen,** respektive entfernen lassen.

4. Der Verlag Hermann Montanus anerkennt eine **Unkosten-Ersatzpflicht** von M. 200.— für verschiedene dem Verlage Karl Robert Langewiesche vor dieser Vereinbarung erwachsene Unkosten. Der Verlag Hermann Montanus überweist diesen Unkosten-Ersatz im Laufe des Juni im Auftrage des Verlages Karl Robert Langewiesche **an den Unterstützungsverein** deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen, mit der speziellen Bestimmung, zu Unterstützungszwecken für irgendwie durch den Krieg geschaffenen Notlage verwendet zu werden.

5. Der Verlag Karl Robert Langewiesche ist berechtigt, diese Vereinbarung — jedoch ohne weitere Zusätze — seinerseits zu veröffentlichen: Auf Kosten der Firma Hermann Montanus dreimal ganzseitig im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“, einmal ganzseitig im „Otto Maier'schen Anzeiger“, einmal ganzseitig in der „Allgemeinen Buchhändlerzeitung“. Auf eigene Kosten einmal in Form eines Rundschreibens (jedoch auch wiederum ohne weitere Zusätze) an die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins.

Königstein im Taunus am 5. Juni 1915

Concordia Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin SW. 11

Z Zur Versendung liegen bereit:

Deutschland lerne!

Ein Ruf an das deutsche Gewissen von Kurt Engelbrecht

Preis: Geheftet 75 ₰ ord., 55 ₰ netto, 50 ₰ bar und 9/8

Die Güter, die der gegenwärtige Krieg dem deutschen Volke eingebracht hat, unverlierbar zu machen, die innere Erhebung, durch die sich unsere deutsche Gegenwart auszeichnet, dauernd und für alle Zukunft wirksam zu gestalten, darauf kommt es dem Verfasser an. Hier sieht er Aufgaben, an Wichtigkeit gleichkommend denen, die unseren Feldherren draußen gestellt werden, Aufgaben, die das ganze Volk zur Mitarbeit auffordern. Für pessimistische Gemüter, die auch jetzt noch an ihrem Glauben an Deutschlands Zukunft zweifelhaft sind, kann die Schrift geradezu ein Fundament zuversichtlicher Ermutigung werden. Dem Optimisten aber und vor allem auch dem opferbereiten Kämpfer wird sie durch Bestätigung und Vertiefung seiner Gedanken und Empfindungen innere Erhebung gewähren.

Deutscher Glaube

Die wichtigsten buddhistischen Parallelen zu neutestamentlichen Erzählungen und ihre ethische Würdigung

von **Albert Espey**

Preis: Geheftet 75 ₰ ord., 55 ₰ netto, 50 ₰ bar und 9/8.

Auch die beiden Religionen Buddhismus und Christentum sind im Kampf. Schon jetzt können wir unseren Sieg in diesem gewaltigsten aller Kulturkämpfe vorbereiten durch innige Vertiefung in den deutschen Glauben, d. h. in die deutsche Wesensart, als welche das durch christliche Ethik geweihte Germanentum zu verstehen ist. Die Schrift gibt in knapper Form und populärer Darstellung ein anschauliches Bild durch textliche Gegenüberstellung von neun der wichtigsten buddhistisch-christlichen Parallelen und damit einen auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen beruhenden Beweis von der ethischen Überlegenheit deutscher Geistesart.

Ins Schaufenster! Auf den Ladentisch!

Vorzugsangebot bis 25. Juni 1915 nur auf beiliegendem Zettel: 2 Exemplare mit 50% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen! Weißer Bestellzettel anbei!

Kriegsliteratur!

Zum 500jährigen Todestage, 6. Juli 1915:

Z

Johannes Hus
ein Wahrheitszeuge

Gedenkblatt zur 500jährigen Gedächtnisfeier seines Zeugentodes 6. Juli 1915 von N. Hauri

64 Seiten, gr. 8°. Mit Umschlagzeichnung von Professor H. Bachmann und 22 Illustrationen nach Gemälden und Stichen und 7 Original-Zeichnungen von Wilh. Ritter nebst einer Kunstdruckbeilage. - Erstes bis zehntes Tausend.

Preis 50 Pf. **Partiepreis: 25 Ex. M. 11.25, 50 Ex. M. 20.—.**

Äußerst günstige Bezugsbedingungen: Bedingt 35 Pf. no. (= 30%), bar 33 Pf. u. 11/10 (= 40%), bar von 50 Exemplaren an je 28 Pf. (= 45%).

Gesamtauslieferung nur bei Herrn Ernst Bredt in Leipzig.

Ein wertvolles Buch um seines Inhalts, seiner Darstellung und seines Bilderschmucks willen. Was Heldentum ist, kann man nirgends besser lernen als hier, und es ist gut, dem Heldentum der Krieger, von dem heute die Welt erfüllt ist, dieses reine Heldentum der Wahrheit an die Seite zu stellen.

Emmishofen. **Johannes Blanke, Verlag.**

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind, — soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mentor-Verlages in :: Frage kommen — anerkannterweise unsere ::

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder.

Ausgabe für Deutsche:

Französisch – Russisch – Polnisch
Englisch – Japanisch
Italienisch

und alle anderen wichtigen modernen Sprachen.

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer:	Ausgabe für Franzosen:
German.	**Allemand.**

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin SW. 11

Zur Versendung liegen bereit:

Wir von der Infanterie

Ⓩ

Erlebtes und Erlauschtes in Frankreich von **Paul Dahms**, Unteroffizier der Reserve beim Stabe des Inf.-Rgts. Nr. 48

Preis: Geheftet ℳ 1.— ord., 75 ₰ no., 67 ₰ bar und 9/8

Ein neues Kriegsbuch von einem, der in der Front draußen am Feinde mitten in den Ereignissen steht! Alles, was der Verfasser als Soldat in seinem Regiment und anderswo im Felde sah, erlebte und erlauschte, hat er als einer von der Feder in flottgeschriebenen Skizzen in einem Bändchen gesammelt festgehalten. Beim Lesen erlebt man mit unseren Feldgrauen all die wechselvollen ernsten und heiteren Stunden und Augenblicke da draußen in einem Abschnitte, der auch ein Glied in der kilometerlangen Schützengrabenkette von Flandern bis zu den Vogesen hinunter ist und mit zum Gelingen des Ganzen beiträgt. Wir hören, wie unsere „Barbaren" in Feindesland singen und beten, wie sie sich andererseits mit ihrem urwüchsigen deutschen Humor in bedrängter Lage über alles hinwegsetzen, wie sie nach wochenlangem Wartekrieg die feindlichen Feldbefestigungen an der Aisne stürmen, bei Soissons vor ihrem obersten Kriegsherrn in Parade stehen, gefahrvolle Patrouillen gehen, täglich den Tod vor Augen sehen und dennoch trotz aller Schrecknisse des Krieges immer wieder Herz und Gemüt genug haben, mit der Bevölkerung in taktvoller Weise umzugehen oder in fast kindlicher Sorgfalt sich mit kleinlichen Dingen zu beschäftigen, die eigentlich nicht zum Kriege gehören, wohl aber die schätzenswerten Charaktereigenschaften unserer Feldgrauen treffend und richtig kennzeichnen. Alles in allem: es sind hübsche, frische und literarisch-wertvolle Skizzen, die der Verfasser unmittelbar nach dem Erlebnis im fernen Westen mitten in rauher Kriegeszeit in anschaulicher Weise niedergeschrieben hat und die nun als „Ranken des Krieges" in einem Buche vereinigt sind, das sicher daheim und im Felde viele Freunde finden wird.

Auf Patrouille

Dokumente aus großer Zeit herausgegeben von **Franz Mahlke**

Preis: Geheftet ℳ 1.— ord., 75 ₰ no., 67 ₰ bar und 9/8.

Eine Sammlung packender Feldbriefe, für die Richard Dehmel die Widmung angenommen hat. Von deutschen Helden sind diese Briefe geschrieben, unter der Wucht der erlebten Tatsachen. Von den Helden, die voll froher Todesbereitschaft sich hart an den Feind pirschten, um seine Kriegslisten zu erlauschen. Die Patrouillenbriefe vermitteln als Darstellungen des tatsächlich Erlebten nicht nur treue Kriegsbilder, sondern sie behalten als Dokumente aus großer Zeit auch bleibenden historischen Wert. Eingestreute Patrouillengedichte namhafter Autoren verleihen der Sammlung besonderen Reiz.

Für Bahnhofsbuchhandlungen, Warenhäuser, Leihbibliotheken, Lesezirkel stets gangbare Lektüre!

Auch das kleinste Sortiment kann Partien mit Leichtigkeit absetzen!

Vorzugsangebot bis 25. Juni 1915 nur auf beiliegendem Zettel: 2 Exemplare mit 50% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen! **Kriegsliteratur!** Weißer Bestellzettel anbei!

Weiß-Buch über Belgien!

Ⓩ In nächster Zeit erscheint:

Die völkerrechtswidrige Führung des belgischen Volkskrieges

Herausgegeben vom Auswärtigen Amt

Preis 10 Mark bar 7.50 Mark

Belgischer Volksaufstand in Aerschot am 19. und 20. August 1914 — Belgischer Volksaufstand in Andenne am 20. August 1914 — Belgischer Volkskampf in Dinant vom 21. bis 24. August 1914 — Belgischer Volksaufstand in Löwen vom 25. bis 28. August 1914

Die Auflage wird bei dem Interesse, das diesem Stoff entgegengebracht wird, sehr schnell vergriffen sein, ich bitte deshalb, baldigst zu bestellen. Ich kann nur bar liefern!

3 Exemplare füllen 1 Postpaket!

Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 66/67 **Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung**

470*

Kriegssprachbücher!

Soeben erschien:

Italienisch

für Offiziere und Mannschaften

Gespräche, Wörtersammlung u. Grammatik zum Selbstunterricht. Feldgrau gebunden mit lose eingestecktem Phonokriegssprachführer 1 ℳ, ohne diesen 80 ₰.

Italienischer Phonokriegssprachführer

in alphabetischer Anordnung und leichtverständlicher Aussprachebezeichnung. 20 ₰.

Bereits früher erschienen:

Französisch

für Offiziere und Mannschaften.

(Ausstattung wie Italienisch). Preis mit Kriegssprachführer 1 ℳ, ohne diesen 80 ₰.

Französischer Phonokriegssprachführer (20 Pf.)

Polnischer Phonokriegssprachführer (25 Pf.)

Russischer Phonokriegssprachführer (25 Pf.)

in alphabetischer Anordnung und leichtverständlicher Aussprachebezeichnung

Ich liefere:

Französisch und Italienisch f. Off. u. M.

je 1—2 Ex. zur Probe bar mit 50%, bedingt mit 30%, bar mit 35%, Partie 13/12.

Phonokriegssprachführer

je 5 Explre. zur Probe bar mit 50%, bedingt mit 30%, bar mit 35%; 50 Ex., auch gemischt, bar mit 40%, bei mehr mit 50%.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

Binnen kurzem wird erscheinen:

Ⓩ

Graf Ernst zu Reventlow

Der Vampir des Festlandes

Eine Darstellung der englischen Politik nach ihren Triebkräften, Mitteln und Wirkungen

Fünfte, durchgesehene Auflage

Umfang 193 Seiten gr. 8°

Preis M. 3.75, gebunden M. 5.—

In Rechnung 30% u. 11/10, bar 40% u. 7/6

Die **„Deutsche Rundschau"** schreibt:

Eine Geschichtsdarstellung, wie sie parteiischer und doch großzügiger kaum gedacht werden kann! Mit einer Konsequenz, der es trotz wiederholter Anwendung nicht an grimmiger Frische fehlt, wird hier Englands Gesamtpolitik in hundert Fällen seiner Geschichte auf dieselbe, einzige, heute sehr populäre Formel zurückgeführt. Mag der objektive Historiker auch dagegen protestieren, so ist es immerhin — nach dem, was uns die zweite Hälfte des Jahres 1914 gebracht hat — **für unser Volk besser, es hält an der Reventlowschen Anschauung, die Fleisch und Blut hat,** fest, als daß es in die frühere **Meinungslosigkeit** zurückfällt, in der es vor Beginn des Krieges umhertastete.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

Ⓩ Juli 1915 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift.

Organ
für praktische Aerzte

Redigiert von
Geh. Rat Prof. Dr. **C. Posner**
und Prof. Dr. **Hans Kohn**

das III. Quartal ihres
zweiundfünfzigsten Jahrgangs

Abonnement vierteljährl. 6 ℳ.

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können. Den geehrten Sortimentsbuchhandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank und bitten, für die Verbreitung dieser **medizinischen Wochenschrift** auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. **Probenummern** stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Juli d. J. beginnt das II. Semester des 25. Jahrgangs:

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben von
Dr. **C. Fraenken**, Geh. Rat, Prof. in Halle.
Dr. **M. Rubner**, Geh. Rat, Prof. in Berlin.
Dr. **C. Günther**, Geh. Rat, Professor in Berlin.

Monatlich 2 Nummern.

Abonn.-Preis halbjährl. 14 ℳ.

Ärzte, Techniker, sowie alle Medizinal- und Verwaltungs-Behörden wenden den hygienischen Fortschritten in der Neuzeit immer mehr Interesse zu, und so hat auch in den weitesten Kreisen die **Hygienische Rundschau** grossen Anhang. **Probenummern** stehen gern zu Diensten.

Berlin, im Juni 1915.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrekturfendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Demnächst erscheint bei uns

Ⓩ

Emil Lucka

Das brennende Jahr

44 Kriegs-Anekdoten

Steif geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Der ausgezeichnete Wiener Dichter hat für sein neues Buch eine neue, zwingende Form gefunden, die Form der aufgeregten Zeit, welche langatmige Epik nicht verträgt, eine Form also im Kleistischen Sinn. Stoffe und Situationen aus dem Weltkrieg, ernste und komische, alle durchaus frei erfunden, werden hier in köstlich gedrängter Anekdoten-Art umgedichtet. Das Buch gestaltet rein menschliche Erlebnisse und Beziehungen, die unsere Zeit neu geschaffen hat, zu abgeschlossenen Bildern. Aus kleinen Ausschnitten erwächst eine umfassende Vision, die die ganze Größe der Gegenwart fühlen läßt; ein grandioses Bild der seelischen Lage unserer Zeit in Hunderten von Farben und Stimmungen.

• Partie 9/8 •

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler • Berlin

Mitte Juni wird erscheinen:

Ⓩ

Christus
im deutschen Geistesleben

Eine Einführung in die Geisteswelt der Gegenwart

von

D. Emil Pfennigsdorf, Professor in Bonn

18.-21. Tausend

Geh. M. 2.40. Kasch. M. 2.50. Gebd. M. 3. Gebd. mit Goldschnitt M. 3.60

Das bekannte Buch erscheint jetzt in einem neuen Gewand und mit einem veränderten Titel. Es heißt nicht mehr „im modernen", sondern „im deutschen Geistesleben". Aber ich habe auch mit des Verfassers gründlicher Ergänzung

den Preis auf nur 3 M. geb. (statt 5 M.) festgesetzt

und bin gewiß, damit dem Buch neue große Kreise zu erschließen. Es gilt für uns, unsere im Riesenkampf der Völker geweckten sittlich-religiösen Lebenskräfte als kostbaren Siegespreis für alle Zeiten zu bewahren; Christentum und Deutschtum, stark und mächtig in Pfennigsdorfs Buch geboten, sichern diesen Preis.

Bar laut Zettel **40** v. H.

Ich bitte
um Ihre Verwendung

Fr. Bahn / Verlag / Schwerin i. M.

Z Als Sonderdruck erscheint soeben:

Christenglaube in Krieg und Frieden

1. Im Krieg

Von

D. Martin Rade
Professor in Marburg

109 S. Ladenpreis 1.30 ℳ, bedingungsweise 1 ℳ, bar 90 ₰, Freiexemplare 7/6

Kurze Kapitel, die in der „Christlichen Welt" erschienen, Beifall und Widerspruch erfahren haben, die nun als Ganzes erst ihre rechte Wirkung tun werden. Interessenten: alles, was sich für die Meisterfrage „Christentum und Krieg" interessiert.

Verlag der Christlichen Welt, Marburg (Lahn).

Z Zur Versendung liegen bereit:

Münchener Beiträge zur Papyrusforschung

herausgegeben von

Leopold Wenger,
Professor an der Universität München.

Erstes Heft:

Papyrologische Studien zum byzantinischen Urkundenwesen im Anschluss an P. Heidelberg 311 von Dr. Ernst von Druffel. VII, 105 Seiten 8°. Geheftet M. 3.50

Zweites Heft:

Ägyptisches Vereinswesen zur Zeit der Ptolemäer und Römer von Dr. Marianno San Nicolò. II. Bd., 1. Abteilung. VII, 204 Seiten 8°. Geheftet M. 5.50

Die „Münchener Beiträge zur Papyrusforschung" sollen Arbeiten von gegenwärtigen und früheren Mitgliedern des Seminars für Papyrusforschung an der Universität München vereinigen. Den Veröffentlichungen dieser neuen Sammlung ist das grösste Interesse der Fachkreise gewiss.

Wir bitten, die beiden Hefte nicht nur den **Universitätsbibliotheken**, den **Papyrologen** und **Altphilologen**, sondern auch den **philologischen** und **juristischen Seminaren** und den **Lehrern des römischen Rechts** zuzusenden.

Der I. Band von **San Nicolò, Aegypt. Vereinswesen** ist im Frühjahr 1913 als selbständige Publikation erschienen; wir bitten, nicht zu versäumen, die Fortsetzungsliste nachzusehen bzw. nach dem Conto den Absatz des I. Bandes festzustellen und **Band II, 1 als Fortsetzung zu liefern.**

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck **München**

Ältere Verlagskataloge usw.
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Z Soeben erschien:

Das Gedächtnis des Gerechten bleibt im Segen

Den Gefallenen zur Erinnerung, den Trauernden zum Trost

Von

Dr. Conrad,
Geh. Konsistorialrat, Pfarrer an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche.

In hübscher Ausstattung
10 Pfennig.

50 Exemplare ℳ 4.50,
100 Exemplare ℳ 8.—,
bar einzeln à 7 ₰,
von 50 Expl. an à 6 ₰.

Man gebe diese treffliche Schrift allen, die um einen auf dem Felde der Ehre Gefallenen Leid tragen.

Demnächst erscheint:

Geduld ist Euch not.

Kriegsandachten

Kart. 40 Pf., bar 25 ₰.

Ein 4. Bändchen seiner Kriegsandachten wurde häufig verlangt.

Berlin W. 9.

Martin Warneck.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:
Mlle. M. A. Le Normand, les oracl. sibyllins. M. Kpfrn. Paris 1817. 529 Seiten. Mit Unterschr. d. L. signiertes Ex.

K. André'sche Bh. Prag I—969:
Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 19. 20. 22. 23. 25. Origbd.
Lohenstein, Dan. Casper v., Blumen u. Himmel-Schlüssel. (152 u. 94 S.) Breslau 1689. Mit 1 Titelk. Schönes Ex. Pappbd., u. einige andere Germanistik.

Invalidendank-Bh. in Chemnitz:
Reichsadressbuch 1914. Billigst.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Zeitschrift f. d. deutschen Unterr. Jahrg. 18—27 u. Erg.-Hefte 1-3. 6. 7. Alles brosch.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Wolff, allg. Gesch. d. Romans. 2. Ausg.
Bibliotheca Mathematica. Kplt. od. 3. Folge Bd. 1—14.
Hartmann, geogr.-statist. Beschr. v. Californien.
Altertümer v. Pergamon. Bd. I, II, III 1—2, IV, V 2, VII, auch e.
Hermann, de Vestalium jure deprecandi.
Benoist, de mulieribus ap. Plaut.
Brohm, de jure virginum Vestalium.
Grupen, tract. de uxore romana.
Panzer, Annalen d. ält. dtschn. Lit.
Vicaire, Manuel de l'amateur de livres du 19. s.
Schücking, verschlungene Wege.
Ploucquet, Principia de subst. et phaenom. 1764.
Jahrb. f. franz. Literatur, v. Mayr.
Hirt, geograph. Bildertafeln.
Beidhawii comment. in Coranum, ed. Fleischer. Auch einz. Lfgn.
Müller, Gewerkschaftsbewegung (Volkswirtsch. Abh. VIII Erg. 1).
Soziale Zeitfragen. H. 1, 39, 43.
Mitt. d. Arch. Inst. z. Rom. Bd. 1—27 u. Bd. 2 einzeln.
Fränk. Archiv, hrsg. v. Büttner.
Goethe, Werke. Sophienausg. Vollst.
*Taittirya Samhita v. Weber. 1872.
*Indische Studien. Bd. 1, 3—4, 6, 11, 12.
*Engl. Studien. Bd. 22—26 od. Reihe.

Eggenbergersche Bh. in Budapest IV, 5:
*1 Tschirch, angewandte Pflanzenanatomie. Bd. 2. Antiquar.
*1 Heilkunde. Jahrg. 1910—14.
*1 Korresp. f. Schweizer Aerzte. Jahrg. 1911—14.
*1 Zeitschr. f. Ethnologie. Jahrg. 1911—14.
*1 Zeitschrift f. Elektrotherapie. Bd. 1—8.
Gef. Angebote mit Postkarte erb.

Antiqu. Niedersachsen, Göttingen:
*Bier, Braun u. K., chirurg. Operationslehre.
*Goerlich, Mat. f. freie engl. Arb.
*Hesse-Doflein, Tierbau. II.
*Kerschensteiner, Entwicklung d. zeichner. Begabung.
*Kocher, chir. Infektionskrankh.
*Landois-R., Physiologie. A. e.
*Pandora. Bd. 5. 6: Spiero, poet. Berlin.
*— Bd. 12: Meyer, dt. Parodien.
*Riecke, Lehrb. d. Physik.
*Spee, Volkstüml. v. Niederrhein.
*Weissker, Gesch. d. Familie W.
*Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.

Max Mencke in Erlangen:
Krehl, pathol. Physiologie.
Wullstein-Wilms, Chirurgie.

Fertige Bücher ferner:

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓩ **Als Neuigkeit** wurden soeben versandt:

Arndt, Prof. Dr. K., **Handbuch der physikalisch-chemischen Technik für Forscher und Techniker.** Mit 644 Textabbildungen. Lex. 8°. 1915.

Geheftet M. 28.— ord., M. 21.— netto.
— In Leinwand gebunden M. 30.— ord., M. 22.50 netto.

Das vorliegende neue Handbuch des in Fachkreisen hochangesehenen Verfassers ist das Ergebnis langjähriger und erfolgreicher Lehr- und Laboratoriumstätigkeit. Es dürfte sich daher bei dem vorhandenen Bedürfnis nach einer Darstellung des gegenwärtigen Standes der physikalisch-chemischen Technik unter den Studierenden, Forschern, Praktikern und in den Laboratorien rasch einführen.

Ich bitte um fleissige Vorlage dieses hervorragenden Werkes in genannten Kreisen, Sie werden gewiss günstige Resultate erzielen.

Pusch, weil. Prof. Dr. G., **Lehrbuch der allgemeinen Tierzucht. Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage.** Herausgegeben von Geh. Rat Prof. Dr. **J. Hansen.** Mit einem Bildnis von Prof. Dr. G. Pusch und 222 Textabbildungen. Lex.-8°. 1915. Geheftet M. 16.— ord., M. 12.— netto.
— In Leinwand gebunden M. 18.— ord., M. 13.50 netto.

Die dritte Auflage des glänzend eingeführten Lehrbuches wurde nach dem Tode des Verfassers von dem in landwirtschaftlichen und tierärztlichen Kreisen hoch angesehenen Geheimrat Hansen neu bearbeitet. Verschiedene Kapitel wurden entsprechend den Fortschritten in Wissenschaft und Praxis vollständig umgearbeitet und erweitert; ausserdem hat eine Anzahl neuer Abbildungen Aufnahme gefunden. Interessenten finden Sie nicht nur unter allen Studierenden der Tierheilkunde, der Landwirtschaft und praktischen Tierärzten, sondern auch unter den Tierzüchtern und Landwirten.

Die neuen österreichischen Konkursgesetze. Herausgegeben von Prof. Dr. **O. Frankl.** Gr.-8°. 1915. Geheftet M. 3.80 ord., M. 2.85 netto.

(Beilageheft zur „Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Konkursrecht", 77. Band)

Diese am 1. Januar 1915 in Kraft getretenen neuen österreichischen Konkursgesetze, umfassend eine neue Konkursordnung, eine Ausgleichsordnung und eine neue Anfechtungsordnung, welche hiermit auch als einzeln käufliches Beilageheft zur Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Konkursrecht erscheinen, sind für weitere juristische Kreise von Interesse. Ich bitte Sie, die vorliegende Gesetzesausgabe den Rechtsanwälten, Richtern, Justizbehörden und in den Handelskreisen vorzulegen.

Gesuchte Bücher ferner:

Adolf Bürdeke in Zürich:
James, Psychologie.
Dostojewski, Schuld u. S. (Recl., II. Geb.)
Ratzel, Anthropogeogr. Bd. 1.
Teichmüller, Schaltungssch. I. II.
Kyser, Kraftübertrag. I—II.
Thomälen, Elektrotechnik.
Kittler, Elektrotechnik. III.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Hammer, Rosenkranz. 4 Bde.
Kraus, Kunstgeschichte. 1. Bd.
Stolz, Legende. 4°.
Hahn, Kommentar z. R.-V.-O.

Rud. Wild in Wien XV/1, Mariahilferstr. 156:
*1 Wundt, Völkerpsychologie.

Buchh. d. Berliner ev. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:
*Wundt, Völkerpsychologie.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Bismarck, alte Bilder, — Orig.-Photogr. etc.
*Biographie, Allg. dt. Kplt. Geb.
*Märchen. Alles Ältere üb. d. M.
*Märchenbüch., — Märchensammlungen, Alte illustr.
*Dominospiel. Alles Ältere darüb.
*Tausend und eine Nacht. Übers. v. Weil. 4 Bde. Ca. 1842. Nur d. alte Ausg.
*Frédéric le Grand, Mémoires p. servir à l'hist. de Brandenb. Illustr. v. Schmidt etc.

Prell & Cie. in Luzern:
1 Schultze, Th., das Christentum Christi u. die Religion d. Liebe. Lpz. 1891, W. Friedrich. ℳ 1.50.

F. L. Mattigsche Bh. in Altona:
*Engel, Stilkunst.
*Poehlmann, Gedächtnislehre.
*— französ. Unterr.-Briefe.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:
*Goethes Werke u. Einzelschriften in Orig.- u. Erstausgaben.
*Goethe, Götz v. Berl. 1. Ausg.
*Weichmann, Poesie d. Niedersachsen.
*1001 Nacht. Inselausgabe.
Bayros. Alles (sow. nicht verb.).
Spiero, Biogr. d. Selbstmörder.
— do. d. Wahnsinnigen.
Cramer, Hans Stürzebecher.
Temme, Kriminalbibl. Alle Bde.
Strafszenen. Ältere Werke mit solchen. (Damhouder, Constitutio criminalis usw.)
*Weisse, Kindergärtlein. Ca. 1845.
*Grenzboten. Bd. 11-12. 14. 19. 20.
*Leipziger Illustr. Zeitung. 1—82. 125—139. In Orig.-Bdn. A. e.

Hj. Möller's U.-Bh., Lund, Schw.:
*Kluge, Gesch. d. engl. Sprache.

Ortolf & Walther in Straubing:
*Stilgebauer, Götz Krafft. Bd. 1-4. Origbd.
*Marryat, Kapitän. Romane. Kpl. Serie. Geb.
*Busl, Predigten. Kplt. u. einzelne Bände. 1. u. 2. Aufl.
*Kraus, Kampf geg. die Verbrechensursachen.

Wilh. Hoffmann's Bh. in Weimar:
Ruppius, ges. Werke. 4. Bd. (Brl., Duncker.)
*Heiberg, Liebe schweigt.
*Schlicht, Adjutantenritte.
*Heyse, Novellen. 2. Bd. (Berlin, Hertz.)
*Cooper, Seelöwen.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Hebel, alemann. Gedichte, ill. v. L. Richter.
*— Studentenliederbuch, ill. v. L. Richter.

SLUB
Wir führen Wissen.

Graf Ernst zu Reventlow

Deutschland zur See

Z

(gebunden M. 6.-)

kann ich nach Eingang von Remittenden jetzt wieder bei beabsichtigter tätiger Verwendung in beschränktem Maße

bedingt

liefern. Ich bitte, den roten Bestellzettel zu benutzen und die nachstehenden Urteile zu beachten.

. . . Es hat mich nicht bloß mit der höchsten Befriedigung erfüllt — es hat mich geradezu begeistert. Der Verfasser, selbst ein bewährter Seemann, bekundet eine erstaunliche Weitsicht, und wenn man bedenkt, daß das Buch vor Kriegsausbruch unter der Presse war, so muß man dem Seherblick dieses zielsicheren Fachmanns die höchste Bewunderung zollen. Sehr vieles mutet uns an, als ob es während des Weltkrieges geschrieben worden wäre, und bereits sind eine ganz hübsche Zahl von Prophezeiungen in Erfüllung gegangen. Das erhöht nicht nur den Genuß des Lesers, sondern verschafft dem Buch auch das höchste Vertrauen. (Magazin für Pädagogik.)

. . . Alle Fragen beantwortet Graf Reventlow, der heute wohl den Anspruch erheben darf, unser erster Marineschriftsteller zu sein, in einer klaren, jedem Laien verständlichen Weise. Ohne das Verständnis durch übermäßiges Eingehen auf kniffliche Einzelheiten unnötig zu belasten, gibt er in einem sehr angenehmen Plaudertone hier in großen Zügen ein Bild von unserer Flotte, wie es wohl übersichtlicher und deutlicher bisher dem Laien noch nicht geboten worden ist . . .
(Deutsche Tageszeitung.)

Leipzig, im Juni 1915

Otto Spamer

Forts. der Fert. u. Künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
*1 Le Blanc, Manuel de l'amateur d'estampes. Paris 1854.
*1 Bourcard, a travers 5 siècles de gravures.
*1 Bartsch, Peintre-graveur. 1803—1821. Mit Suppl.
*1 Ellenberger u. Baum, Anatomie des Hundes.
*1 Grimm, dtsche. Mythologie.
*1 Rohde, E., Psyche.
*1 Grüneisen, Lieder. 1823.
*1 Harder, dtsch.-arab. Handwtb.
*1 Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie. 2 Bde.
*1 Zeller, griech. Philosophie.
*1 Möller, Kirchengesch. I—II.
Angebote gef. direkt nach St. Ludwig i. Elsass.

Ed. Kaussler's Bh., Landau, Pf.:
*Maurer, Beerenobst.

Koebner'sche Bh. in Breslau:
*Meyer, Grundl. d. Graphologie.
*Preyer, Psychologie d. Schreib.
Meyer, Gesch. d. Altertuus. 2. A. Bd. 2—5.
*Peter, organ. Chemie.
Heilfron, dtsche. Rechtsgesch. 7.A.
Sedlnitzky, Selbstbiographie.
Silesia. Bd. 1. 1841.
Schlesische Provinzialbl. Jg. 1862.
Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.
Freytag, die Ahnen.
*Achelis, die Entwickl. d. Ehe.
*Frobenius, Weltanschauung der Naturvölker.
*Lidzbarski, Geschichten u. Lieder a. d. neuaramäischen Hdschr. d. Bibl. zu Berlin.
*Seidel, Anthologie aus d. asiat. Volksliteratur.
*Tetzner, d. Slovinzen u. Lebakaschuben.

Martinus Nijhoff im Haag:
Das Ausland. Bd. 65 (1892), Nr. 17 u. 30 od. kplt.
Spalteholz, Handatl. d. Anatomie d. Menschen. I, 6. A.; II u. III, 7. A.; oder Bd. II. III.
Cicero, de legibus, ed. Du Mesnil-Teubner.
Livius, Buch 21—22. 23—24, ed. Fabri u. Heerwagen. 1852, 40.
Lepsius, Auswahl wicht. Urkund. ägypt. Altert. 1842.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
Färber-Zeitg. (Berlin). Neuere Jg.
Handb. d. Aktiengesellsch. 2 Bde. Letzte Aufl.
Slaby, kalorimetr. Unters. 1894.

K. Beck (L. Haile) in München:
1 Die Kunst. Jahrg. 14 u. 15.
1 Kugler, Friedrich d. Gr. 400 Ill. v. Menzel. Eine der ersten Aufl.

Ernst Arnold, Kunsth., Dresden:
Katalog d. Kgl. Gemälde-Galerie Dresden, v. K. Woermann. Gr. Ausg. 1908.

The Intern. News Comp., Leipzig:
Schmidt, Liebe u. Ehe im alten u. modernen Indien.
— Beitr. z. ind. Erotik.
— Kamasutram d. Vatsyayana.
Funcke, Schule d. Lebens. Geb.
Junckermann, Humoristikum. 2 Bde. Geb.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha:
Berliner Adressbuch 1915.
Leipziger Adressbuch.
Frankfurter Adressbuch.
Reichstelephonadressbuch.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:
Alte mecklenburgische Städteansichten u. Militärblätter.

Fertige und Künftig erscheinende Bücher ferner:

Spemanns goldenes Buch der Kunst

Z (721 Abb.) gehört zurzeit auf jeden Schreibtisch als vortrefflich orientierendes, allgemeinverständliches Nachschlagewerk. — Bitte um Lagerergänzung. Roter Zettel.

Stuttgart, Hermannstraße 5 **W. Spemann**

Ⓩ Binnen kurzem erscheint:

Die Gesetzeskonkurrenz im bürgerlichen Recht

von

Dr. Rudolf Schmidt,

Gerichtsassessor und Privatdozent an der Universität Bonn.

IX, 244 Seiten gr. 8°. Geheftet ℳ 8.—

Die Arbeit bildet einen wertvollen Beitrag zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts; wir bitten, den Band den Abonnenten der „Abhandlungen zum Privatrecht und Zivilprozeß", den Bibliotheken der höheren Gerichte, den Lehrern des Bürgerlichen Rechts, Richtern und Rechtsanwälten zuzusenden.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Gesuchte Bücher ferner:

W. Junk in Berlin W. 15:
*Insektenbörse. Jg. 10—18. (Auch einzelne Nrn. u. defekte Bde.)
*Nachtigal, Sahara.
*Rohlfs, quer durch Afrika.
*— 3 Monate.
*Barth, Reise N.- u. C.-Afrika.
*Duveyrier, les Touaregs.
*Schomburgk, Guiana.
*Ratzeburg, Ichneumonen.
*Reichenbach, Refugium Botan.
*— Iconographia Botan.
*Loddiges, botan. Cabinet.
*Hooker, Journal of Botany.
*Floral Magazine. Kplt.
*Orchid Review. Serie.
*Thuret, Etudes phycolog.
*Bolletino Società Entomol. 3. 6-8.
*Verhandl. d. zool.-botan. Gesellschaft. Bd. 1. (Auch defekt.)
*Perris, Hist. d. insectes du Pin.
*Spuler, Schmetterlinge. 3 Bde.
*Wollaston, Testacea.
*Locard, Conchyliologie.

Strecker & Schröder, Stuttgart:
1 Pira, Studien z. Geschichte d. Schweinerassen, insbes. derjen. v. Schweden. (Sonderabdr. a. Zool. Jahrbüchern 1910—12.)

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
*Fuchs, illustr. Sittengeschichte. Kplt. u. einzeln.
*Schlickum, Ausbild. d. Pharmazeuten. N. A.
Scheffel, Ekkehard.
Meyer, C. F., Gedichte.
Bédier, les légendes épiques.
Kyrieleis, Thümmels, Reise in d. mittägl. Provinzen.
v. Müller, Krieg zwischen Japan u. China. Teil 3.
*Zeitschr. f. Philosophie u. Pädagogik. Jahrg. 1 u. f.
*Philosoph. Bibliothek. Bd. 1 u. f. (Leipzig, Meiner.)
*Schmidt, Gnosis. 2 Bde.
*Gumplowicz, Gesch. d. Staatsth.
*Ehrlich, Soziologie des Rechts.
*Dingler, Naturphilosophie.
*Clasen, mod. Naturphilosophie.
*Herhold, latein. Gedankenschatz.
*Pökel, philolog. Schriftstellerlex.
*Die dtschn. Kolonien. Jg. 12 u. f.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 2. 4. 5.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Dt. Kunst u. Dekorat. 1911. Def.
*Kortum, Jobsiade. Lux.-Ausgabe. 1. Neudr. in Schweinsl. (Ins.-V.)

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Handbuch d. dtschn. Geschichte, v. Gebhardt. 5. Aufl.
*Hurter, Nomenclator literarius.
*Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode. 5.—6. Aufl.
*Dahlmann-Waitz, Quellenk. 8. A.
*Herre, Quellenk. d. Weltgesch.
*Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. Letzte A.
*Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen. Letzte Aufl.
*Ranke, Weltgeschichte.
*Helmolt, Weltgeschichte.
*Lindner, Weltgeschichte.
*Schäfer, Weltgesch. d. Neuzeit. 6. A.; — deutsche Gesch. 4. A.
*Nitzsch, Gesch. d. dt. Volkes.
*Steinhausen, dt. Kulturgesch. 2. A.
*Hauck, Kirchengesch. Deutschlands. Letzte A.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss. Letzte Aufl.
*Freytag, Bilder.
*Inama-Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Stern, Gesch. Europas. Letzte A.
*Meinecke, Zeitalter d. dt. Erheb.
*Sybel, Begründg. d. Dt. Reichs.
*Marcks, Wilhelm I.
*Lenz, Gesch. Bismarcks. 4. A.
*Bismarck, Gedanken, nebst Anh.
*Bresslau, Handb. d. Urkundenlehre. 2. Aufl.
*Grotefend, Zeitrechn. d. dtschn. Mittelalters.
*Ludwig, Weihbisch. Zirkel von Würzburg.
*Wicelius, Epistolae. 1837.
*Nausea, Epistol. miscell. ad Nauseam libri X. 1550.
*Mosellanus, Petrus, Epistolae, ed. Müller.
*Hedin, zu Land nach Indien d. Persien.
*Kaluza, engl. Grammatik. 2. A.
*Jahrb. d. Grillparzerges. Bd. 19-20.
*Bericht üb. d. 5. Kongr. f. experim. Psychol. 1912.
*Goldscheid, Höherentwicklung u. Menschenökonomie.
*Meinong, über Annahmen.
*Lippe, Geneal. d. Hauses Lippe. Ausführl. Werk darüber.
*Dülberg, Frühholländer. Bd. 5: Lucas v. Leyden.
*Schadow, Polyklet. 1. A.

The Intern. News Comp., Leipzig:
Archiv f. Hygiene. Bd. 66. 67. 81. — f. klin. Mediz. Bd. 82. 87. 98, Heft 1—3.
Ztschr. f. Chemotherapie. Bd. 8 ff. — f. Krebsforschung. 1 u. f.
Zentralblatt f. Bakteriol. Origbd. 55 u. f.
Zahnheilkunde. Alles, nicht Broschüren od. Zeitschriften.
Anatomische Hefte 1909—1914.
Archiv f. Mikrosk. 1908—1913.
Archives de Biologie 1909—13.
Archives de l'Anatomie microsc. 1908—14.
Bibliograph. Anatom. 1908—14.
Biolog. Zentralbl. 1908—14.
Jenaische Zeitschrift 1908—14.
Morpholog. Jahrbuch 1908—14.
Ztschr. f. wissensch. Mikroskopie 1906, 07, 08, 10—12.
Archiv f. Anatomie u. Entwickl.-Gesch. 1862, 1906. Suppl. 1907—1909, 1912, 1914.
Archiv f. Anat. u. Physiol. Physiolog. Abt., 1890. 1909, H. 1. 1912—1914. Kplt. u. e. Bde.
Augenheilkunde, — Atlanten über Anatomie.
Krankheiten u. Pathologie des Auges in allen Sprachen.
Zentralblatt f. Augenheilk. Bd. 1.
Weller, Krkh. d. menschl. Auges. 1831.
Malpighi. Alles.
Vesalius. Alles.
Flora 1867—75, 77, 83 u. f.
Zeitschr. f. Immunitätsforschung: Bd. 1. Bd. 2, H. 3—6. Bd. 3, H. 1—4. Bd. 5. 6. Bd. 13, H. 3-6. Bd. 14, H. 1.
Referate, Literatur, 1910, Bog. 1—36; 1911, Bog. 1—6; 1912, Bog. 4—15. 19—26. 65 bis Ende.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:
*Rudolph, niederländ. Kolonien d. Altmark.
*Grimm, Herm., Fragmente. Geb.
*— Goethe. Geb.
*— Michelangelo. Geb.
*— Raffael. Geb.
*Hamerling, Atom. d. Willens.
*— Homunculus.
*— sämtl. Werke. Hesse & B.

H. Hagerup in Kopenhagen:
Schlossers Weltgesch. XVI—XIX: Jäger, Gesch. d. neuesten Zeit.

SLUB Wir führen Wissen.

G. E Stechert & Co., New York:
Angebote genau wie oben adress., aber mit Zettel über Leipzig erb.
Annalen d. Chemie. Bd. 262. 263. 315—19. 345. 349. 350 u. Reg. 277—328. Auch in Tausch gegen vergriff. u. seltene ältere Bde.
Archiv f. exper. Pathologie. 9-12.
Arzneibuch. Ergänzgsbuch. 4. A. Event. neueres.
Astura, St. Hubertus. 1903.
Bauer, Nationalitätenfrage u. Sozialdemokratie. 1907.
Bauernfeld, ges. Schriften. 12 Bde. 1871—73.
Bäumlein, Unters. üb. griech. Partikeln. 1861.
Berichte d. Leopoldinen-Stiftung im Kaisertum Oesterreich über Missionen in d. U. S. A. 1829-60.
Borst, Geschwulstlehre. 2 Bde.
Burmeister, Handb. d. Entomol. Bd. II, Abt. 1. 1838. (Orthopt.)
Congrès Intern. des Américanist. Session 11.
— de Zoologie. II. session. Moscou 1892.
Dichtung, Dtsche., v. Franzos. Bd. 14. 15. 28. 33.
Dinglers polyt. Journal 1820-1914.
Erhardt, älteste german. Staatenbildung. 1870.
Eriksson u. Henning, Getreideroste. 1896.
Fimmen, Zeit u. Dauer d. kret.-myken. Kultur. 1909.
Floegel, Gesch. d. Hofnarr. 1789.
Friedländer, arab.-dtschs. Lexic.
Gaupp, german. Ansiedlgn. 1844.
Haidheim, Pflicht u. Wunsch.
Harmenopulos, Manuale leg. 1851.
Haupt, Quaestiones Catull. Bd. 1. 1837.
Hoffmann, d. pythag. Lehrsatz mit 32 Beweisen. Mainz 1819.
Holtei, Theater. Ausg. in 1 Bd. 1845.
Hrotsvitha, Werke, hg. v. Barack.
Junghans, Geschieden.
Kebedgy, die dipl. Privileg. 1901.
Landsberg, H. Sudermann. 1901.
Leibniz, Scriptor. rerum Brunsvic. 3 vols. 1710—11.
Mager, genet. Methode d. schulmäss. Unterr. in fremden Spr.
Münch, verm. Aufsätze üb. Unterrichtsziele an höh. Schul. 2. A.
Muther, Gesch. d. engl. Mal. Geb.
Nestle, d. israel. Eigennamen nach religionsgesch. Bedeut. 1876.
Nordenskjöld, Cliffdwellers.
Oppenheim, Hdb. d. Biochemie.
Proudhon, die Volksbank. 1849.
Rangabé, Antiquités helléniques. Ath. 1842—55.
Rayer, Traité des maladies des reins. 3 v. et atl. Paris 1837.
Res gestae Divi Augusti, rec. Mommsen. 1883.
Richter, Spiele d. Griechen u. Römer. 1887.
Salomon, Mutterschutz. 1908.

G. E. Stechert & Co., New York, ferner:
Schiffbau. Jahrb. I.
Schultz-Weissweller, lat. Übungsb.
Schulze (F. G.), deutsche Blätter f. Landwirtschaft. II. Jena 1851.
Seume, poet. u. prosaische Schriften. (Hempel.) 1897. 10 Bde.
Singer, d. bürgerl. Trauerspiel in England. 1891.
Sitzungsberichte d. Kgl. preuss. Akademie d. Wiss. 1906—07.
— d. kaiserl. Akademie d. Wiss. Math.-nat. Klasse. Abt. I, 1—68. 71. 77. 92. 96—97. 99—102. Abt. II, 1—96.
Stern, 4 Novellen.
Vollmoeller, Sturm- u. Drangper. u. d. mod. dt. Realismus. 1897.
Wertheim u. Miklovitsch, Technik d. vaginal. Bauchhöhlenoperat.
Zeumer, Grdr. d. dt. Rechtsgesch.

Gerold & Co. in Wien:
Analecta Bolandiana. Vol. 25—32.
Annuario della Stampa. 1903—14.
d'Avril, Négociations traité de Berlin.
Bradshaw, Collected papers. 1889.
Brunswick, Traité de Berlin.
Bulletin Librairie Morgand 1904—1914 m. Indices.
— do. Indices zu T. 5—10.
Cohen, Guide de l'amateur de livres à vignettes. 5. éd.
Dalton, Byzantine art. 1911.
Donau.
Dové, Histoire dramat. pittor. et caricat. de la St.-Russie. 1854.
du Vignois, notre histoire par Nostradamus.
Grosvenor, Constantinople. 1895.
Klaczko, Causeries florentines.
Mellingen, Byzant. Constantinople. 1899.
— Byzantine Churches. 1912.
Omousow, Traités de paix.
Pardoe a. Bartlett, Beauties of the Bosporus. 1839.
Portrait d. Dr. C. Hammerschmidt, v. Kriehuber.
Rantsch, Hist. Bulgarum. 1794-95.
Reliures modernes. 1904, Leclerc.
Renouard, Alde. 1834.
— Estienne. 1843.
Samy Bey, Dictre. Beide Teile.
Schlumberger, Epopée byz. 3 vols.
— Empereur Byzantin.
Tchihatchew, Bosphore et Const.
Uhren.
Vielcastel, Mémoires.
*Antiquariatskataloge gef. direkt.

Fraenkel & Co., Berlin N. 24:
*Kleinfeller, Lehrb. d. Zivilpr. 2. A.
*H. H. Ewers. Luxusausg.
*Glassbrenner, Berlin, wie es isst . . . Einzelne Hefte.
*Heldenbuch. Alte Ausg. M. Holzschnitten.

M. Rölle Nf. O. Berger, Myslowitz:
Toussaint-L., latein. Unterr.-Br.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Alles üb. Roger v. d. Weyden.
*— Jean van Eyck.
*Wagner-Debes, Kriegsatlas.
*Kriegs-Nr. d. Lust. Blätter. 2. 3.
*Zwiebelfisch. I, 1. 2.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
*Alte Meister. (Seemann.)
*Chem. Zentralblatt 1—85.
*Schiller. Säkular-Ausg.
*Dehmel, gesammelte Werke.
*Hauptmann, gesamm. Werke.
*Die Schönheit, v. Vanselow.
*Zwinger, Theatrum botanicum.
*Schmidt, d. Zivilprozessr. 2. A.
*Rivier, Völkerrecht.
*Bolletino storico della Svizzera ital. 1—18.
*Glauber, Pharm. spagyrica.
*Stern, Buchhaltungslexikon.
*Ziegler, grüne Blätter. II.
*Gellius, attische Nächte, v. Weiss.
*Protest. Kirchenzeitung.
*Mann, Th., Tristan.
*Wedekind, Schauspielkunst.
*Cooper, Lotse. (Hoffm.)
*— rote Freibeuter.
*Dähnhardt, naturg. Volksmärch.
*Dodge, Hans Brinker.
*Evers, Glockenklänge.
*Meier, Märchen a. Schwaben.
*Niemann, Pieter Maritz.
*Pallmann, in d. Wildnis.
*Steen, Glockengiesser v. Gent.
*Blum, Hallwyl u. Bub.
*— Äbtissin v. Säckingen.

J. Taubeles in Prag:
Rodenberg, Insel der Seligen.
Voltaire, Oeuvres. Grosse Ausg.
Stifter, Nachsommer.
— Witiko.

Paul Cieslar in Graz:
Haeckel, E., gener. Morphol. der Organismen. 2 Bde.
Kapper, S., Märchen a. d. Küstenland. 1865.
Schmidt, F. W., üb. die italien. Heldengedichte a. d. Sagenkreis Karls d. Gr. 1820.
Rentzmann, W., numismat. Wappenlexikon.
Muchar, d. röm. Noricum. 2 Bde.
Scherber, J., Bilanzen nach buchhalter.-jurid. Gesichtspunkten.
Ratzenhofer, G., Wesen u. Zweck der Politik.
Schuss u. Waffe. Einen neuer. Jg.
Ehrlich, E., freie Rechtsfindung, freie Rechtswissenschaft.
Wurzel, K. G., d. jurist. Denken.
Menger, A., d. bürgerl. Recht u. d. Besitzlosen.
Schwahn, P., mathem. Theorie der astronom. Finsternisse.

Fr. Weiss in Grünberg, Schl.:
1 Andrees Handatlas.
1 Droysen, histor. Atlas.
1 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
1 Rahn, goldene Buch d. Landw. Neueste Aufl.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Palmer, a concise dictionary of the Persian language. Lond. 1906.
Wollaston, a compl. Engl.-Persian dictionary. London 1904.
Bock, Auserwählte.
Kirche. Jahrg. 1 u. f.
Wellhausen, Skizzen. IV.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Baden:
*1 Voigt, Wiederbelebung d. klass. Altertums.

Victor v. Zabern in Mainz:
Harden, Köpfe. I. Br.
Alles über Rembrandt.
Kircheisen, Napoleon u. d. Sein.

J. Gregora in St. Pölten.
1 La Marmora, mehr Licht.

Wagner'sche U.-Bh. in Innsbruck:
Archiv f. Gynaekologie. Alle Bde.
Roman, Diccion. da Chileniomo. Tom. 1. 2.
Probst, Gesch. d. Universität in Innsbruck.
Streiter, Blätter aus Tirol.

Ferd. Dümmler's Buchh., Berlin W. 8, Markgrafenstr. 50:
*Henneberg, gärungsbakteriologisches Praktikum. (Parey, 1909.)

Petrus-Verlag in Trier:
Weiss, die religiöse Gefahr. Geb.
Kempel, göttl. Sittengesetz und Erwerbsleben.
Winterstein, christl. Lehre vom Erdengut.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Böttticher, die Landpartie, ill. v. Jaumann. Bilderbuch. Lpz. 1890. Kunstdruck. u. Verlagsanst. vormals Karrer. Geb. ℳ 3.60.
Schlechtendal-Hallier, Flora von Deutschland. Kplt.
Hardt, neue Gott.
Webers Katechism.: Bauer, Buchbinderei.

Friedr. Kilián's Bh., Budapest IV:
His, Atlas d. menschl. Embryonen. (1880—82.)

Sachse & Heinzelmann, Hannover:
*Irving, Rip van Winkle, ill. v. Rackham.

Brüder Tisza in Budapest II:
Küster, Fam. d. Walzenschnecken. Nürnb. 1841.

Fritsches Ant., Reichenberg /B.:
*Wolff, Möllhausens Werke.
Aretino. Alles (sow. nicht verb.).
Ullsteinbücher. Stets.
Meyers grosses Konv.-Lex.
*Fuchs, Sittengesch.; — Weiberherrschaft etc.

Kaulfuss in Liegnitz:
5 Güldner, Verbrennungskraft-Maschinen. 3. Aufl.

A. Francke, Sort. in Bern:
*Miller, konservier. Zahnheilkde.
*Chirurg. Operationslehre, hg. v. Bier, Braun u. K. Bd. 1 u. 3.

SLUB
Wir führen Wissen.

Carl R. Moeckel in Zwickau:
*Köhler, erzgeb. Volkssagen.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Frenssen, Bismarck. Geb.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
*Strindberg, Plaidoyer d'un fou. 1895.
*Eck, geognost. Beschreibung der Gegend v. Baden-Baden. 1892.
*du Cellier, Histoire des classes laborieuses en France. 1859.
*Boccaccio, G., Decameron. Illustr. deutsche Ausg.
*Casanova, Memoiren. Ill. dt. A.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Martens, ein Caligula uns. Jahrh.
Kloth, d. heil. Kirchenlehrer Augustinus.
Mellin, encyklop. Wörterb. d. krit. Philosophie. 1797.
Kerner, Kernerhaus.
Rumohr, ital. Forschungen.

Fr. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:
*Zenneck, elektrom. Schwinggn.
*Tschirch, Harze.
*Lunge, chem. Unterr.-Meth.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Annalen d. Chemie. Bd. 277 u. f.

Johannes **Alt** in Frankfurt a. M.:
Sobotta, Anatomie. III.

Leo S. Olschki's Ant. in Florenz:
(Angeb. gef. direkt an H. Haessels Komm.-Gesch. in Leipzig):
*Aegidius Columna. Ven. 1499. (Hain 143.)
*Aeneas Sylvius, Epistolae. Norimb. 1486. (H. 154.)
*— Med. 1496. (H. 157.)
*Albertus Magnus. Brix. 1493. (H. 505.)
*— Physica etc. Ven. 1488. (Hain 518.)
*Aristoteles, Opera. Ven. 1495—1498. (H. 1657.)
*Bergamensis. Suppl. Ven. 1486. (H. 2807.)
*Canonicus. Ven. 1481. (H. 4345.)
*Capua. Directorium. (H. 4411.)
*— s. Kaub, Hortus sanit. Mog. 1491. (H. 8944.)
*Guainerius, Opera. Pap. 1481. (H. 8097.)
*Herbarius. Pass. 1485. (H. 8445.)
*Hispanus, Pract. medic. (H.8714.)
*Mesne, Opera. 1471. (H. 11 107.)
*Plinius, Hist. nat. 1472.(H.13089.)
*Rhasis. Lib. IX ad Almano. 1476.
*Serapion. Ven. 1479. (H. 14693.)
*— Ven. 1479. (H. 14 692.)
*Aristophanes, — Dioscorides, — Isocrates, — Lucianus, — Theocritus, — Herodotus, — Athenaeus, graece. Edit. principes.
*Alte Handschriften u. Inkunab. medizinischen Inhalts.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Hebel, alemann. Gedichte. Ill. v. Ludwig Richter. 1. Ausg.
*Studentenlieder, ill. v. Ludwig Richter. 1. Ausg.

C. Lang in Zürich, Rigiblick:
(Neue Adresse, gef. vormerken!)
*Isocrates, Opera (graece) 1493.
*Hippocrates, Opera (graec.)
*Lucian, Opera (graece).
*Phalaris, Epistolae (graec.)
} Nur Editio princeps.
*Renouard, les Aldines. 3. éd.
*Schweizer Ansichten u. Kostümwerke. Gute Einzelblätter u. ganze Sammlungen; auch Schweizer Porträts.
*Kataloge über die Schweiz (auch ältere, aber nur wenn Verkauftes gestrichen).
*Corelli, Musikwerke u. Porträts. (Alles bis ca. 1720.)
Gigli, Diario Sanese. 2 vol. 1723.
*Colenuccio, Defensio Pliniana. 1494.
*Hippocrates, mediz. Manuskripte bis ca. 1550 (nur Handschriftliches, keine Drucke).
*Ansichten v. Como u. d. Comersee (nur bessere Blätter), sowie in Como gedruckte Inkunabeln.
*Kandler, Hystria. Ca. 1550.
*Gute alte Ansichten v. Triest u. Karten v. Istrien.
*Münster, Compositio horologiorum. 1531.
*Vesal., Paraphrasis in Rhazem. Löwen 1537 od. Basel 1537.
*Seheult, Maisons de ville en Italie. Ca. 1800.
*Castro, l'Italia monumentale.
*Paracelsus, Werke. Lat. oder deutsch. Nur alte Gesamt- u. Einzelausgaben.
*Kuhpocken-Impfung. Nur Literatur vor 1850 (auch Stiche, Flugblätter usw.).

Gsellius in Berlin W. 8:
*Egelhaaf, Zeitalter d. Reformation. 2 Bde.
*Heigel, deutsche Gesch. v. Tode Friedrichs. 2 Bde. (Bibl. d. Deutschen Geschichte.)
*Heigel, Geschichtsbild. u. -skizzen.
*— Essays z. neueren Gesch.
*— neue histor. Vortr. u. Aufs.
*— neue gesch. Essays.
*Raumer, Briefe aus Paris.
*Apuleius, goldener Esel, von Floercke. Luxus-Ausg.
*Fichtes Werke.
*Boeck, durch Indien nach Nepal.
Landwirtschaftl. Jahrbücher.
Journal f. Landwirtschaft.
Versuchsstat., Landw.
} Kplt., kurze Reihen und einz. Bde. aus d. letzt. 15 Jahren.
Groller, Gräfin Aranka.
Beaulieu, Leibeigen.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Hain, Repertorium bibliograph. Orig.-Druck u. anast. Neudruck.
*Klinger, phil. Romane. Bd. 3.
*Brunet, Manuel du libraire. Kplt.
*Petzold, Bibl. bibliographica.
*Jöchers Gelehrtenlexikon. Vollst.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Tirolisches Künstlerlexikon. 1830.
d'Achiardi, Seb. del Piombo. 1898.
Epistolae Mosellani. Lpz. 1802.
Dittrich, Contarini. Braunsb. 1885.
— Regesten u. Briefe v. Contarini. 1881.
Nausea, Epistol. Miscellanearum. Basel 1550.
Wikel (Wicelius), Epistolarum libri IV. Lpz. 1537.
Marco Polo, Reisen in spanischer Uebers.
Rein, Japan.
Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr., ill. v. Menzel. Frühe Ausg.

K. F. Koehler's Ant. in Leipzig:
Vogel, prakt. Spektral-Analyse.
Clebsch, Theorie d. Elastizität fest. Körper.
Keller, nachgelass. Schriften u. Dichtungen.
Yachtbau u. Yachtseg. I—II.
Zola, d. Werk.
Wothe, Weltvergessen.
Klinckowström, verl. Liebesmüh.
Gersdorff, verl. Liebe.
— uns. gnäd. Herr.
Samarow, Goldapotheke.
Gersdorff, erlös. Werke.
Schlicht, ihre Durchl. d. Regimentschef.
Zobeltitz, d. Stärkere.
Wothe, auf Ruinen.
— Berg d. Lichts.
Dawson, d. Sozialism. in Deutschl. u. F. Lassalle.
Freimuth, d. mod. Recht u. d. Katholiken.
— d. mod. deutsche Kaiserr. u. d. Katholiken.
Klinckowström, Diebe.
— d. grüne Tür.
Zola, e. Blättchen Liebe.
Zuckerkandl, Atlas u. Grundr. d. chirurg. Operationslehre.
Pappenheim, Atlas d. menschl. Blutzellen. Kplt. od. einzeln.
Fieweger, Kat. satir. Medaillen.
(S.) Maimon. Alles.
Luegers Lexikon d. Technik.
Wied, Beitr. z. Naturgesch. v. Brasilien.
Hartwig, welke Blätter.
— auf Umwegen.
— das grüne Haus.
Quellenschr. f. Kunstgesch.: Kunstkrit. d. Mittelalt. u. d. Renaiss.

Volksvereins-Verlag, M. Gladbach:
Behr-Pinnow, Dietrich, Kayserling, soziale Kultur u. Volkswohlfahrt währ. d. ersten 25 Reg.-Jahre Kaiser Wilh. II. Kplt.

W. F. Pittner in Prossnitz:
Antiquarisch.
*1 Sang und Klang. Bd. 1 bis Schluss. Geb.
Angebote direkt.

Müller & Gräff in Karlsruhe i/B.:
*Hamerling, Ahasver in Rom. Alte Aufl.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Gesundheits-Ingenieur. Jg. 34.
*Astronom. Nachrichten. Bd. 179. Auch defekt.
*Europa, hrsg. v. Lewald. Nur kplt. od. gröss. Reihen.
*Geogr. Ephemeriden. N. F. Bd. 5, 10 u. 24. Auch defekt.
*Grenzboten 1—10 od. Reihe m. dies. Bdn.
*La Guérinière, Ecole de Caval. Paris 1733.
*Hedwigia. Bd. 50 u. 51.
*Heidelberg. Jahrbücher 1808—72.
*Hermathena, London. Bd. 5, 6, 12, 13, 22, 25, 30, 33, 37.
*Magazin f. Lit. d. In- u. Ausl. Bd. 52 (1857), Bd. 55, 56, 61, 66, 73, 74, 82, 89, 90, 96—98, 101, 103, 115, 116, 118, 129 u. f.
*Milchwirtschaftl. Centralbl. 1906 u. 1909.
*Österr. Botan. Zeitschr. Bd. 2, 4—7, 12, 25 u. f.
*Österr.-Ungar. Revue. Bd. 8—41 (1881—1913).
*Revue biolog. du Nord de la France 1—7.
*Rheinlande 1—3, je kplt. mit Gesamttitel u. Gesamtindex.
*Salon f. Liter. etc. 1886—90 (Jg. 19—23).
*Telmann, ausgew. Werke. 8 Bde.
*Velhagen & Klas.'s Monatshefte. Erg.-H. zu 1886.
*Wiener Zeitschr. f. Kunst, Lit. u. Theater 1—32.
*Zeitung f. die elegante Welt. Bd. 1—59.

K. André'sche Bh. in Prag I., 969:
*Dante, illustr. von Doré.
*Muther, Malerei. 3 Bde. 36.— ord.
*Pfaff-Hofmann, Komm. u. Exkurse, einz. Hefte.
*Lippert, Gesch. v. Leitmeritz.
*Dorn, Herzogskrone.
*Elcho, gold. Schwingen.
*Ramstedt, Monteleone.
*Archiv f. Kde. d. öst. Gesch.-Quellen Bd. 47 (1872) u. Folge.

Kataloge.

In einigen Tagen erscheint Katalog VII: **Das deutsche Reich in Wort und Bild.** Amerika. Belgien u. Holland. Deutsche Literatur. England. Frankreich. Genealogie, Heraldik, Ordens- u. Ritterwesen, Diplomatik. Humoristica. Japan. Kalender, Almanache, Taschenbücher. Kriegsgeschichte u. Militaria. Kunst, illustrierte Bücher, Kunstgewerbe, Münzkunde. Mundarten. Österreich-Ungarn. Originaldrucke d. 16. Jahrhdts. Polen. Prostitution. Russland. Selbstmord. Selbstschriften. Universitäts- und Studentenwesen. Verschiedenes u. Nachtrag. Stammbücher. Katalog umsonst und postfrei. Bitte zu verlangen.

Gotha, Hauptmarkt 14.

Hans Lommer, Antiquariat.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

H. Trüb, Fahrtenlieder, geb.,
da neue Auflage in Vorbereitung.
Aarau, 5. Juni 1915.
A. Trüb & Cie., Verl.

Zurück

alle rücksendungsberechtigten Ex. von:

Bismarck, Setzen wir Deutschland in den Sattel

und

Bismarck, Am Steuer des Reiches.

Nach dem 8. September 1915 werden **keinesfalls** noch Explre. zurückgenommen.

Dachau, 4. Juni 1915.
Der Einhorn-Verlag.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Heinrich Mann,
„Zwischen den Rassen"
br. und geb.

Bei direkter Rücksendung vergüte ich das Porto.

Nach dem 1. September 1915 kann ich keine Exemplare mehr annehmen.

Berlin W. **Paul Cassirer.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für rhein. Buch- u. Papierhandlung wird ein durchaus erfahrener evangel. Gehilfe resp. Gehilfin gesucht, die wirklich in der Lage sind, den Inhaber nach jeder Seite zu entlasten.

Angeb. unter A. v. d. Z. # 1105 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrmittelhandel!

An peinl. Ordnung gewöhnter
erfahrener Fachmann
findet für Kontortätigkeit und zeitweil. kleinere Reisen **sofort** Stellung.

Angebote m. Zeugn.-Abschriften und Ang. der Geh.-Anspr. unter L. # 1104 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Junge Dame

mit guten Kenntnissen des **Sortiments** sowie **Schreibwarenhandels** und gewandt im Verkehr mit dem Publikum für **sofort oder 15. Juni** gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an
Hermann Meyer, Buchhdlg.,
Dortmund.

ERSTER GEHILFE

ZUR ENTLASTUNG DES CHEFS FÜR GROSSES SÜDDEUTSCHES SCHÖNGEISTIGES SORTIMENT MIT BIBLIOPHILEM ANTIQUARIAT GESUCHT. NUR ENERGISCHE, KAUFMÄNNISCH DENKENDE HERREN MIT GUTEN SPRACHKENNTNISSEN, GUTER ALLGEMEINER UND FACHLICHER BILDUNG WOLLEN SICH MELDEN UNTER „LEBENSSTELLUNG" # 1133 DURCH DIE GESCHÄFTSSTELLE D. BÖRSENVEREINS.

Junger Gehilfe

von Berliner Verlagsbuchhandlung zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltswünschen u. Nr. 1141 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum sofortigen Antritt, event. 1. Juli

Gehilfen oder Gehilfin

für mein Sortiment, desgleichen Zeitschriften-Expedition. Angebote mit Bild, Empfehlungen und Gehaltsansprüchen.

W. Schnock, Königsberg, Pr.

Für sofort gesucht

jüngerer, militärfreier **Gehilfe,** dem in der Hauptsache die Expedition der Zeitschriften und Führung der Verleger-Konten obliegt.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitten eiligst

Frankfurt a. M.

Böhler & Recke.

Zum 1. Juli

wird ein militärfreier **Gehilfe,** der mit wissenschaftlicher und moderner Literatur vertraut ist, **gesucht.** Angebote mit Zeugnisabschrift und Gehaltsforderung an
Weiß'sche Univ.-Buchhandlung
in Heidelberg.

In angenehme Stellung
während des Krieges wird ein militärfreier Gehilfe gesucht für Kontenführung und Bestellbuch. Ausf. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1122 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger, verläßlicher
Gehilfe
findet dauernde Stellung in **Rud. Hengstenberg's Buchh.,** Karlsbad.

Sofort oder zum 15. Juni zwei Gehilfen oder auch Gehilfinnen, in allen Zweigen des Sortimentsbuchhandels wohl erfahren, gesucht. Bewerbungsschreiben, denen Zeugnisabschriften u. Bild beigefügt sein mögen, bitte zu richten an
J. G. Sydy's Buchhandlung
Ludwig Schubert
St. Pölten, Nieder-Österr.

Zu möglichst **sofortigem** Eintritt suchen wir einen selbständig arbeitenden militärfr. Sortimenter. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften erbeten an
A. Ganghofer'sche Buchhandlung,
Ingolstadt.

Berlin.

Für mein wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat suche ich für sofort oder 1. Juli einen militärfreien, nicht zu jungen Gehilfen.

Herren, die eine mehrjährige Praxis im wissenschaftlichen Buchhandel hinter sich haben und befähigt sind, den Chef zu vertreten, wollen sich unter Beifügung von Photographie u. Zeugnisabschriften unter Nennung ihrer Gehaltsansprüche bewerben.

Siegfried Seemann,
Akademische Buchh. u. Antiquariat,
Berlin, Karlstr. 18.

Gesucht
jüngerer Verlagsgehilfe, schneller, zuverlässiger Arbeiter, junge Dame, spez. zur Führung der Buchh.-Konten, dieselbe muß schon im Verlag gearbeitet haben.
Schriftliche Angebote erbeten mit Zeugnissen und Gehaltsanspr.
Martin Warneck, Verlag, Berlin.

Wegen Einberufung unseres Geschäftsführers suchen wir für sofort einen tüchtigen militärfreien

Buchhändler.

Gesetztere Herren, die im katholischen Sortiment und Verlag bereits selbständig tätig waren und auch genügend Kenntnisse im Buchdruckerfach besitzen, um für die Führung (neben einem technischen Leiter) einer Buchdruckerei geeignet sind, wollen ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsforderung senden an

Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei A.-G.
Innsbruck (Tirol).

Tüchtiger Sortimenter,
gewandter Verkäufer, erfahren, mit umfassenden Literaturkenntnissen, welcher m. d. Abrechnungsarbeiten u. Kontenführung durchaus vertraut u. befähigt ist, dem Sortiment selbständig vorzustehen, wird gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und näheren Angaben an
Franz Moser's Buchhdlg., Bozen.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen gewandten, fleißigen, selbständig arbeitenden Sortimenter. Die Stellung ist eine dauernde und gut bezahlte. — Damen, welche über ausreichende Sortimentskenntnisse verfügen, können sich gleichfalls melden. Bewerbungen baldmöglichst erbeten.

Berlin-Steglitz.
Rich. Auerbach's Nachf.

Wir suchen für sofort oder 1. Juli einen tüchtigen
Gehilfen oder **Gehilfin.**
Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen erbeten an die
Straußsche Buchhandlung,
Frankfurt a/M.

Für sofort oder später tüchtiger militärfreier **Gehilfe** gesucht. Auch **Damen** mit buchhändlerischer Ausbildung wollen sich bewerben. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Empfehlungen erbittet die

Schrobsdorff'sche Hofbuchh.,
Düsseldorf.

Ich suche für den durch Einberufung freigewordenen Auslieferer-Posten einen Gehilfen, welcher eine umfangreiche Auslieferung selbständig erledigen kann.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen an

Halle a. S.
Wilhelm Knapp, Verlagsbuchh.

Gehilfe in mittleren Jahren

findet Stellung in **Berliner Verlag.** Angebote mit Gehaltsangabe u. Zeugnisabschr. u. Nr. 1140 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Möglichst sofort, spätestens 1. Juli, suche ich noch einen tüchtigen Gehilfen für den Ladenverkehr.
Bonn. Ludwig Röhrscheid.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Vertrauensstellung

sucht älterer tatkräft. Buchhändler als Leiter e. kl. oder mittl. Sortiments oder dauernd. Bescheidene Anspr. Anfr. u. Nr. 1137 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin.

Älterer erfahrener Korrektor,

früh. Buchhändler, mit soliden Sprachkenntn. — engl., franz., ital., span. (lat. u. griech.) — **sucht Arbeit** in wissenschaftl. Verlag. Derselbe übernimmt auch mit Vorliebe

Schlußrevision von Druckbogen,

d. h. scharfe Kontrolle drucktechnischer Einzelheiten, genauestes Durchlesen des Textes, Ausmerzung noch vorhand. Druckfehler u. Hinweis auf etwaige Unklarheiten usw., ferner Anfertigung von Registern und ähnlichen Arbeiten. Beschäftigung auch für halbe Tage oder stundenweise angenehm.

Gef. Angebote erb. unter ⌗ 1139 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für einen Sortimentsgehilfen, der Ostern s. Lehre beendet hatte, Stellung im Sortiment, Verlag od. Komm.-Geschäft f. 1. Juli, event. früher. Betr. Herr ist sehr fleißig und strebsam.

Spremberg. **W. Erbe's Buchh.**

Militärfreier, junger Sortimentsgehilfe sucht Stellung in Sortiment, Verlag, Redaktion oder Musikalienhandlung. Suchender besitzt neben guter kaufmännischer Bildung beste literarische u. musikalische Fähigkeiten.

Gefl. Angebote erbeten an

C. Höckner's Buchhandlung,
Dresden-N., Hauptstr. 5.

Buchhändler, 53 J. alt, jedoch rüstig u. gewandt, der infolge besonderer Umstände gesonnen ist, seine Selbständigkeit aufzugeben, sucht entsprechenden Wirkungskreis. Derselbe ist in allen Zweigen des Buchhandels mit seinen Nebenbranchen, dem Grosso- u. Barsortiment wohl erfahren und hat gute Kenntnisse im Druckereiwesen. Über seine langjährige Tätigkeit in den besten Firmen des Buchhandels stehen ihm vorzügliche Zeugnisse zur Verfügung.

Angebote erbeten unter Nr. 1142 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtiger 1. Sortimenter,

27½ J. alt, evang., militärfr., mit allen Arbeiten bestens vertraut, tücht. Verkäufer, durchaus vertrauenswürdige Persönlichkeit, sucht zum 1. Juli d. J.

selbständige Stellung

im Sortim. Gehalt 175 ℳ. Beste Zeugn. Gesch. Angeb. befördert unt. Nr. 1138 die Geschäftsstelle des B.-V.

Junge Dame, welche längere Zeit im Papier- und Buchhandel tätig war, sucht Stellung. Gef. Angebote an Frl. **Marie Engelhard,** Barmen, Oberwallstr. 70.

Militärfr. älterer Buchhandlungsgehilfe, mit allen buchhändlerischen Arbeiten und den Leipz. Platzverhältnissen eingehend vertraut, sucht auf Grund vorzügl. Empfehlungen mögl. in ein. Buch- od. Musikverlag Leipzigs für 1. Aug. dauernde Stellung.

Gefl. Angebote unter ⌗ 1136 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Verlagsbuchhändler,

vielseitig gebildet., in langer In- und Auslandspraxis erfahrener Geschäftsmann, aus bester Familie, energische u. repräsentable Persönlichkeit, durch den Krieg zur Aufgabe seiner Selbständigkeit gezwungen, sucht Vertrauensstellung.

Wertvolle Verbindungen und Entwicklungsmöglichkeiten des eigenen schuldenfreien Verlages vorhanden u. für wohlfundierte Firma zur Übernahme unter günstigen Bedingungen geeignet.

Eintritt ganz nach Übereinkunft; persönliche Vorstellung jederzeit möglich.

Gef. Mitteilungen unter R. M. 26 befördert

Leipzig. f. Volckmar.

Ostern ausgel. Sortimenter sucht Stellung (Einj., militärfrei).

Angebote unter ⌗ 1127 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen kauft von Literatur, Naturwissenschaft, Technik, Land- und Völkerkunde, moderner Belletristik u. a. m. Angeb. u. ⌗ 1119 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Dr. philologiae (Realschüler), Wiener, sucht bei Verlagsbuchhandlg. passende Stellung. Zuschriften an Dr. **E. Slanina,** Wien I, Universität, Anglistisches Seminar.

Ein holländ. Verl. (zurz. in Berlin) mit bedeut. Verbind. in **Engl.** und **Frankr.** bietet Vermittelung an zur Wahrnehmung dtschr. Interessen im **Ausland** während oder unmittelbar nach dem Kriege. Briefe u. **J. L. 5674** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Verlagsreste kauft bar
E. Bartels, Berlin-Weißensee.

Wer übernimmt den Verlag von „Krieg, Gott, Mensch und Gebet"? Zeitgemäße kl. Schrift. Ang. erb. u. ⌗ 1135 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Greifswalder Dissertationen

liefern schnell und billig

Bruncken & Co. in Greifswald

Italienische Frage, Krise, Krieg

betreffende Schriften erbitten wir in 10fach. Anzahl à cond. direkt Kreuzbd.

Buchhandlung und Zeitungsbureau
Hermann Goldschmiedt
Ges. m. b. H.
Wien I, Wollzeile 11.

Diejenigen Herren Verleger, die uns nicht bereits Auszug für die Rechnung des Jahres 1914 gesandt haben, bitten wir hierdurch, den Auszug möglichst so abzufassen, daß aus ihm die Lieferungen in feste Rechnung, die Lieferungen à cond. und die Disponenden von Ostermesse 1914 getrennt hervorgehen.

Hochachtungsvoll

Riga, im Mai 1915.

Jonck & Poliewsky.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Fort mit dem alten Zopf. Von H. Imhof. S. 857. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 859. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 859. — Kleine Mitteilungen. S. 860. — Personalnachrichten. S. 860. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3465. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3466. — Anzeigen-Teil: S. 3466—3484.

Adler-Verl. 3468.
Alt in Frkf. a. M. 3482.
André in Prag 3477. 3482.
Antiqu. Niedersachsen 3477.
Arnold in Dr. 3479.
Asher & Co. 3482.
Auer in Donauw. 3478.
Auerbachs Nchf. 3483.
Bahn in Schwerin 3476.
Baer & Co. 3480.
Bartels in Weiß. 3484.
Basler Buch- u. Anth. 3481.
Beck, R., in Mü. 3479.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 3477. 3480.
Bibliothek d. B.-V. 3467. 3477.
Blanke 3472.
Böhler & R. 3483.
Boß Wwe. 3477.
Bote & B. 3482.
Breslauer 3482.
Brockhaus & P. 3477. 3482.
Bruncken & Co. 3481.
Bh. d. Brlnr. ev. Miss.-Gesellsch. 3478.
Buchh. Kloeres 3468.
Burchard in Elbf.-S. 3482.
Bürdeke 3478.
Cassirer, P., 3483.
Cieslar 3481.
Concordia Dt. Verl.-Anst. 3472. 3473.
Diederichs Verl. in Jena 3467.
Dommes 3480. 3481.
Dümmler's Bh. 3481.
Eggenbergsche Bh. 3477.
Engelhard, Marie, 3484.
Elwert'sche U.-B. 3470.
Engelhard, Marc, 3484.
Enke 3478.
Erbe's Bh. 3484.
Francke Sort. in Bern 3481.
Fraenkel & Co. 3481.
Frick in Wien 3481.
Fritsches Ant. 3481.
Ganghofer'sche Bh. 3483.
Gerold & Co. in Wien 3481.
Geschäftsst. d. B.-V. 3474.
Geschäftsst. d. Dt. Verlegerver. U 3.
Goldschmiedt 3484.
Gottschalk in Brln. 3482.
Graupe 3482.
Gregora 3481.
Gsellius 3482.
Hagerup 3480.
Harrassowitz 3477.
Hartung 3468.
Helbing & L. 3479.
Hengstenberg in Karlsb. 3483.
Heymann's Verl. 3470.
Hiersemann 3482.
Hinrichs' Sort. in Lc. 3481.
Hirschwald, A., in Brln. 3474.
Höckner's Bh. in Dr. 3484.
Hoffmann's Bh. in Weimar 3478.
Hugendubel 3467.
Internat. News Comp. 3479. 3480.
Invalidendankbuchh. in Chemn. 3477.
Jonck & P. 3484
Junk in Brln. 3480.
Kaulfuß 3481.
Kaußler's Bh. 3479.
Kilián's Nchf. 3481.
Knapp 3483.
Koebnersche Bh. 3479. 3480.
Koehler Ant. in Lc. 3482.
Krische 3480.
Lang in Zür. 3482.
Langenscheidt'sche Vrlbh. in Brln.-Schöneb. 3472.
Lommer 3482.
Mattig'sche Bh. 3478.
Mencke 3477.
Meyer, Edm., in Brln. 3478 (2).
Meyer in Dortm. 3483.
Mittler & S. 3474.
Moeckel 3482.
Möller in Lund 3478.
Moser in Boz. 3483.
Mosse in Brln. 3484.
Müller & Gr. 3482.
Nijhoff im Haag 3479.
Olschki 3482.
Ortolf & W. 3478.
Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 3479.
Petrus-Verl. 3481.
Pittner 3482.
Polyt. Bh. in Brln. 3479.
Prell & Cie. 3478.
Röhrscheid 3483.
Rölle's Nchf. in Mysl. 3481.
Sachse & H. 3481.
Schnock 3483.
Schrobsdorff'sche Hofbh. 3483.
Schuster & Loeffler 3475.
Seemann, S., in Brln. 3483.
Singhof 3479.
Slanina 3484.
Spamer, O., in Lc. 3479.
Spemann 3480.
Stechert & Co. in N. Y. 3481.
Stilke 3473.
Strauß'sche Bh. in Frkf. a. M. 3483.
Strecker & Schr. 3480.
Sydy's Bh. 3483.
Taubeles 3481.
Tisza, Brüder, 3481.
Trüb & Cie. 3483.
Ullstein & Co. 3469. U 1.
Vereinsbuchh. u. Buchdr in Innsbr. 3483.
Verl. d. B.-V. U 2. 4.
Verl. d. Christl. Welt 3477.
Verlagsanst. Tyrolia 3466.
Vieweg in Brln.-Licht. 3468.
Violet 3474.
Volckmar 3484.
Volksvereinsverl. 3482.
Wagnersche Univ.-Buchh in Freib. 3481.
Wagnersche Univ.-Buchh in Innsbr. 3481.
Warneck in Brln. 3477 3483.
Weigel, A., in Lc. 3478.
Weiß in Grünb. 3481.
Weiß'sche Univ.-Buchh. in Hdlbg. 3483.
Wild in Wien 3478.
v. Zabern 3481.

einem stark verminderten Personal gearbeitet habe. Im Vorjahr, als ich noch nach der alten Methode arbeitete, waren zwei Gehilfen mehr mit der Ostermesse beschäftigt; ich wurde trotzdem erst Ende April mit den Arbeiten fertig.

7. Der angelegte Zettelkatalog kann nach Benutzung für die Ostermesse nach Autoren umgeordnet werden und die Grundlage zu einem fortlaufend geführten Lagerkatalog mit Eingang und Ausgang bilden. Ein derartig während des Jahres auf dem laufenden gehaltener Lagerkatalog kann ohne weiteres für die neue Ostermesse benutzt werden; das zeitraubende Aufnehmen des Lagers fällt dann ganz fort. Ein solcher Zettelkatalog gibt einwandfreien Aufschluß über die verkauften Bücher, die zur Ostermesse zu bezahlen sind. Der letzte Entschuldigungsgrund für die blinden Disponenden, die auch von ehrlichen Firmen in zweifelhaften Fällen noch hie und da gestellt werden, fällt fort.

Die Eingänge für den Lagerkatalog sind nicht nach den Büchern, sondern nach den Fakturen der Verleger zu notieren; die Ausgänge müssen nach den Verkaufsbüchern und dem Remittendenbuch regelmäßig nachgetragen werden.

Ich hoffe gern, daß im kommenden Jahr sich recht viele Kollegen meine Erfahrungen zunutze machen werden. Die Sortimenter-Lamenti werden dann gewiß aus den Spalten des Börsenblattes verschwinden.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

31. Mai bis 5. Juni 1915.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 124.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Niederseblitz, wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, Berlin. Die Eintragung im Handelsregister wird gelöscht, weil eine solche Eintragung nicht mehr zulässig erscheint. [H. 4./VI. 1915.]

Diesterweg, Moritz, Frankfurt (Main). Hans Gabler, Werner Simons u. Otto Tobies ist Prokura erteilt. [H. 2./VI. 1915.]

Feldblum, Siegfried, Berlin. Für die Dauer des Kriegs ist das Geschäft geschlossen. [B. 125.]

Franke, Paul, Inh. Paul Franke & Rudolph Henssel, G. m. b. H., Berlin. Frau Hedwig Henssel geb. Sümnicht u. Karl Nehrig sind für die behinderten Geschäftsführer Franke u. Henssel als Vertreter bestellt. [H. 5./VI. 1915.]

Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlag, Kopenhagen. Ernst Bojesen ist als Direktor zurückgetreten. [B. 125.]

Käser & Musser, kgl. Hoflieferanten, Stuttgart, in Konkurs s. 29./V. 1915. [B. 126.]

Koch, Reinhold, Hofmusikh., Halle (Saale). Prokurist Walter Koch ist verstorben. [B. 126.]

Kracht, Ulrich, Berlin. Der Inhaber Ulrich Kracht ist verstorben. [B. 125.]

*Lüschow, M., Stuttgart, Adlerstr. 48. Musik- u. Buchh., Musikverlag. Gegr. 1./X. 1910. Inh.: Max Lüschow. Leipziger Komm.: Schuberth jun. [B. 124.]

Neumann & Langrock, Hamburg, ist in Konkurs geraten. [B. 125.]

Pataky, Carl, Berlin, jetzt W. 35, Lützowstr. 2, I. Fernsprecher Kurfürst 9138. Geschäftszeit $^1/_2$9—3. [B. 124.]

Soltau, G., Flensburg, hat Postscheckkonto Hamburg 7613. [Dir.]

*Strache, Ed., Warnsdorf (Böhmen). Verlh. u. Graph. Kunstanstalt. Gegr. 1872. Inh.: Robert Strache. Prokur.: Josef Gampe. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 124.]

*Stück, Curt, Leipzig-Reudnitz, Gabelsbergerstr. 23. Verlh. Gegr. Nov. 1914. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 124.

Bücher, Broschüren usw.

Bibliographie, Algemeene Maandelijksche. 20e Jaargang Nr. 6, Juni 1915. Uitgegeven door: Meulenhoff & Co's Importboekhandel, Amsterdam. 8°. 16 S.

Blätter für Bücherfreunde. (Inter folia fructus.) Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. XV. Jahrgang, Nr. 1, Juni 1915. Leipzig, F. Volckmar. Aus dem Inhalt: Lose Blätter aus Ernst von Wolzogens Leben. Zu seinem 60. Geburtstage. — Ein Schweizer Dichter über Deutschland. (Alfred Huggenberger über Spittelers »Schweizer Standpunkt«.)

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. 16. Jahrgang, Nr. 5 u. 6, Mai—Juni 1915. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: Bennata Otten-Lübeck: Freihand in der öffentlichen Bücherhalle. — Karl Noack-Darmstadt: Kriegslieder und Kriegsliedersammlungen. — Hertha Jerrmann-Hamburg: Wie wir in Hamburg Lazarettbibliotheken ordneten.

Brockhaus' Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen. 1915, Nr. 5. 8°. S. 65—80. Leipzig, Verlag von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

Buecherschau, Die. 1915. 4. u. 5. Heft. Textproben. Marcks: Aus der neuen Bismarckbiographie. — Carl Peters: Heer und Flotte. (Aus Carl Peters: England und die Engländer.) — Fechheimer: Architektur und Plastik der Ägypter (mit 2 Abbildungen). — Biermann: Malerei des Barock und Rokoko (mit 4 Abbildungen). Illustr. 8°. 116 S. Düsseldorf, Ernst Ohle, Verlag. Preis: ℳ 1.— ord.

Echo, Das literarische. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet von Dr. Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 1915, Nr. 18. Berlin, Verlag von Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Karl Strecker, Berlin: Literarische Anmerkungen zum Kriege. — Edgar Steiger, München: Hermann Conradi, Bruchstücke aus einem Menschenleben. — Anselma Heine, Berlin: Jerusalem und Palästina. (Besprechg. von M. Meynes Monlaur, Jerusalem, und Alfons Paquet, Palästina.) — Hans Franck: Nithack-Stahns »Ahasver«. — Kurt Martens, München: Neue Essays.

Oechelhaeuser, Adolf von: Krieg und Kunst. Kriegsvortrag. 1915. Karlsruhe i. B., G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag. 8°. 32 S. Preis ℳ —.50 ord.

Novitäten, Medizinische. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Ausgegeben von (Sort.-Fa. . . . .). XXIV. Jahrgang. 1915, Nr. 6. 8°. S. 41—48. Leipzig, herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Dr. Paul Schwenke, erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXXII. Jahrgang, Heft 4 u. 5, April bis Mai 1915, Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: Hermann Wunderlich-Frohnau b. Berlin: »Bibliothek« und »Bücherei«. — Rudolf Kaiser-Berlin: Zur Katalogisierung von Textbüchern. — Johannes Luther-Greifswald: Studien zur Bibliographie der Kirchenpostille Martin Luthers. I/III. — Karl Schottenloher-München: Die Wiegendrucke der Königl. Hof- und Staatsbibliothek in München.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Buchhändlerisches. Allgemeiner Anzeiger für Papier- und Schreibwarenhandel. Nr. 22 u. 23 vom 28. Mai u. 4. Juni 1915. Expedition: Stuttgart. (Beschäftigt sich mit dem Auchbuchhandel.)

Hirschberg, Dr. Leopold: Erinnerungen eines Bibliophilen. Berliner Börsen-Courier Nr. 203, 221, 237, 247 vom 2., 13., 23., 30. Mai. Expedition: Berlin.

Simon, Prof. Dr. H., in Berlin: Die Technik und die Bücherei. Berliner Tageblatt Nr. 284 vom 6. Juni 1915. Expedition: Berlin.

Antiquariats-Kataloge.

Baer, Joseph, & Co., Buchhandlung und Antiqariat, Frankfurt a/M.: Antiquariatskatalog Nr. 637. Italienische Dialekte und Folklore. Katalog der von dem † Antiquar Herrn Heinrich Mayer in Mailand hinterlassenen Bibliothek. 8°. 68 S. 1360 Nrn.

Heims, Wilhelm, Leipzig: Antiquariats-Katalog Nr. 27. Geschichte — Kultur — Kunst — Sitte — Sprache — Volksdichtung. 8°. 28 S. 482 Nrn.

Hiersemann, Karl W., Leipzig: Antiquariats-Katalog Nr. 438, Juni 1915. Urkunden- und Quellenwerke zur Geschichte der europäischen Staaten. 8°. 122 S. 850 Nrn.

Mehler, J. L., La Haye, 15, Bilderdijkstraat: Antiquariats-Katalog Nr. 3, Mai 1915. Livres d'occasion anciens et modernes. 8°. 16 S. 293 Nrn.

Stockum's Antiquariaat, van, La Haye, Prinsegracht 15: Catalogue de portraits, d'estampes et de dessins anciens. — Estampes anglaises en couleur et en noir d'après Morland par Ward, e. a. — Gravures et dessins modernes. — Tableaux. — Estampes historiques et topographiques etc. 8°. 56 S. 1014 Nrn. Vente publique le 21—23 Juin 1915.

Winter's Antiquariat und Buchhandlung, C., Dresden-A.: Antiquariats-Katalog Nr. 160. Gute Bücher aus allen Wissenschaften. 8°. 10 S. 275 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Bücherei und Bücherhalle. — Der Aufsatz »Bücherei und Bücherhalle«, den das Börsenblatt (Nr. 124) aus der Sprachecke des Sprachvereins übernommen hat, schlägt anscheinend als Ersatz für »Bibliothek« sowohl »Bücherei« als »Bücherhalle« vor. Im Text des Aufsatzes ist von »Bücherhalle« weiter gar nicht die Rede. Dieses Wort ist aber seit 19 Jahren — es wurde im März 1896 geprägt — ausschließlich in dem ganz speziellen Sinne gebraucht worden, in dem es damals vorgeschlagen wurde: »allgemeine öffentliche Bildungs- und Unterhaltungs-Bibliothek«, oder, wenn man will, »Volksbibliothek« im Sinne der englisch-amerikanischen Public Library, also etwa »höhere Volksbibliothek«. Es hatte sich damals die Notwendigkeit herausgestellt, für die neue Sache ein neues Wort zu bilden, da »Public Library« mechanisch mit »öffentliche Bibliothek« übersetzen dem deutschen Sprachgebrauch hätte Gewalt antun heißen, denn wir haben auch zahlreiche wissenschaftliche Bibliotheken, die öffentlich sind. —Da die Überschrift »Bücherei und Bücherhalle« ohne näheren Kommentar mißverständlich ist, hätte die »Sprachecke« wohl mit einem Wort auf obige Tatsache eingehen können.

Im übrigen wird es Sache der Bibliotheken selbst sein, zu entscheiden, ob ihnen dieser alte Name bleiben soll oder nicht. Wir haben in der Fremdwortsache schon übergenug Polizeimaßregeln erlebt.

C. N.

Copyright. — Die große Bedeutung, die das amerikanische Copyright auch jetzt während der Kriegszeit für den deutschen Buchhandel hat, gab mir Veranlassung, in Nr. 117 des Börsenblatts die hauptsächlich in Betracht kommenden Bestimmungen und insbesondere auch die neuesten Änderungen in einem Artikel zu behandeln. Diese verschiedenen Änderungen sind es aber auch insbesonders, die veranlassen, daß über einzelne Bestimmungen des Copyright in Verlegerkreisen Unklarheiten bestehen. Zu diesen gehört auch der Zweifel, wann die zur Eintragung bestimmten Werke in den Handel gebracht werden können. In dieser Beziehung sehe ich mich nun veranlaßt, eine Angabe zu berichtigen bzw. zu ergänzen, die ich auf Seite 778 des Börsenblatts gemacht habe. Zu dieser Ergänzung gibt mir eine Mitteilung der deutschen Vertreter der Amtlichen Stelle in New York, der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig, in dankenswerter Weise Gelegenheit. Danach können jetzt die zur Eintragung bestimmten Werke gleich nach Erscheinen in den Handel gebracht werden, ohne daß die Verleger die Mitteilung abzuwarten brauchen, daß die Eintragung in Washington erfolgt ist. Die vielfach in bezug auf diesen Punkt bestehenden Zweifel dürften nun durch die vorstehende Mitteilung beseitigt sein.

Fritz Hansen.

Bücherzettel in Bayern (vgl. hierzu auch Bbl. Nr. 43 u. 124). — Bücherzetteln dürfen nach der bayerischen Postordnung Vermerke handschriftlich beigefügt werden, die den bestellten oder angebotenen Gegenstand betreffen und nicht die Eigenschaft einer besonderen, mit ihm in keiner Beziehung stehenden brieflichen Mitteilung haben. Als zulässig ist in § 12 der Postordnung beispielsweise bezeichnet die Angabe »unmittelbar an N. N.« Hiernach ist auch die Beifügung der vollständigen Adresse des Buchbeziehers gestattet und die Versendung derartiger Bücherzettel gegen die ermäßigte Drucksachentaxe nicht zu beanstanden.

Der vorstehende Bescheid ist aus Anlaß einer Beschwerde der Firma Eugen Crusius, Hofbuchhandlung, Kaiserslautern, von dem dortigen Postamt erteilt worden. Das irrtümlich erhobene Strafporto von 17 ₰ wurde gleichzeitig zurückgezahlt. Aus dem Schriftstück ist demnach zu entnehmen, daß Bücherzettel in Bayern denselben Bestimmungen unterliegen, die für ihre Beförderung durch die Reichspost maßgebend sind. Es handelte sich in dem vorliegenden Falle selbstverständlich nicht um einen Sammelbücherzettel, sondern um einen Bücherzettel mit anhängender Bestelleradresse unter Umschlag.

Personalnachrichten.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Das Eiserne Kreuz erhielten ferner die Herren:

Fritz Meckel, Inh. der Fa. Philipp Heinrich Meckel in Diez a. L., Feldwebelleutnant in einem Großh. Hess. Landsturm-Inf.-Bataillon, nachdem ihm bereits am 12. April die Hessische Tapferkeitsmedaille verliehen worden war;

A. St. Mägr, Gefreiter im Ref.-Inf.-Regt. Nr. 107, zuletzt Gehilfe im Hause Roßberg'sche Buchhandlung in Leipzig;

Clemens Natoinz, Lehrling im Hause Oskar Eulitz in Lissa, Kriegsfreiwilliger in einem Feld-Artillerie-Regiment;

Karl Ullstein, im Hause Ullstein & Co. in Berlin, Kriegsfreiwilliger-Unteroffizier.

Gefallen:

am 8. Mai beim Sturmangriff auf die Combres-Höhe Herr Ludwig Koenig, Leutnant in einem Infanterie-Regiment. Der so früh Verstorbene trat nach 2½jähriger Lehrzeit bei der Firma Rudolf Koeppel, vorm. Anton Ottos Hofbuchhdlg., Neustadt a/Haardt, im Oktober als Einjähriger ein und wurde bereits nach viermonatiger Dienstzeit zum Leutnant befördert.

Zum Schicksal Georg Joncks. — Zu unserer Freude können wir den vielen Freunden des Herrn Georg Jonck i. Fa. Jonck & Poliewsky in Riga mitteilen, daß Herr Jonck in Deutschland in Sicherheit ist. In einem Briefe an seinen Kommissionär schreibt er:

»Im August wurde ich verhaftet, durch viele Gefängnisse Rußlands geschleppt, in Tobolsk freigelassen, dort wieder gefänglich eingezogen, in strengster Einzelhaft gehalten und endlich am 14. Februar durch den bekannten Befehl des russischen Kaisers meiner Frau und jüngsten Tochter, die mich in Tobolsk gepflegt hatten, zurückgegeben.

Daß sich die russische Wut so ganz besonders auf mich gestürzt hatte, lag wohl daran, daß man mich als Flottenvereinsmitglied und Verbreiter der »Flotte« für ein äußerst gefährliches Subjekt hielt; außerdem aber war ich deutscher Buchhändler und hatte als solcher Karten der Umgegend Rigas und der Kreise Livlands verlegt, die nach Ansicht der russischen Hetzer mehr enthalten sollten als die Generalstabskarten, was natürlich ein Unsinn war.

Endlich erhielt ich auch die Erlaubnis zur Abreise ins Ausland, und nach Eröffnung der Schiffahrt auf den sibirischen Flüssen trat ich mit meiner Familie die Heimreise an. Der amerikanische Botschafter in Petersburg hatte mir geschrieben, daß ich nach Vereinbarung zwischen Deutschland und Rußland Geld in jeder Summe — mit Ausnahme von Gold und zinstragenden Papieren — mitnehmen dürfe. Trotzdem ich das in russischer Sprache abgefaßte Schriftstück dem Gendarmerie-Offizier in Bjelsoostrow an der finnländischen Grenze vorwies, wurden mir doch nur 500 Rubel gelassen; alles übrige, 3115 Rubel bar und 50 000 Rubel in Wechsel, wurde mir abgenommen: nicht konfisziert, wie der Offizier sagte, sondern sequestriert. Eine Quittung wurde mir verweigert. Gestern war ich hier beim Reichs-Kommissar, um die Sache zu melden, der Herr sagte mir, ich möchte alle meine Verluste: Wert des Geschäfts, des Mobiliars usw. usw. in einer schriftlichen Eingabe anmelden.«

Zu diesem Zwecke braucht Herr Jonck die Rechnungs-Auszüge der deutschen Verleger, da vielleicht auch das Kommissionsgut gefährdet ist. Die Weiterbeförderung der Auszüge erfolgt durch den Kommissionär.

Camille Pelletan †. — Der radikale Senator für Bouches du Rhône und ehemalige Marineminister Camille Pelletan ist an einem Herzleiden gestorben. Pelletan entstammte einer Politikerfamilie und wurde am 23. Juni 1846 in Paris geboren. Er war anfangs Mitarbeiter bei radikalen Blättern und wurde 1880 Hauptschriftleiter der Zeitung »La Justice«. Im Jahre 1881 begann seine eigentliche politische Laufbahn mit seinem Eintritt in die Deputiertenkammer, wo er der äußersten Linken angehörte. Im Juni 1902 wurde er Marineminister, bis er im Januar 1905 mit dem damaligen Kabinett, das wegen seiner Heerespolitik von der Kammer ein Mißtrauensvotum erhalten hatte, zurücktrat.

Wilhelm Meißner †. — Der Berliner Schriftsteller Wilhelm Meißner ist, wie erst jetzt bekannt wird, vor etwa zwei Monaten in den Karpathen gefallen. Meißner, der ein Alter von 38 Jahren erreicht hat, war bereits im Feldzug in Ostpreußen verwundet worden und zum zweiten Male zur Front gegangen. Von seinen belletristischen und literaturgeschichtlichen Werken ist besonders der Roman »Der Mann im Spiegel« (1912) bekannt geworden.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage ist erschienen:

Versendungsliste 1914.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden	M. 2.30	M. 2.70;
In Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 3.—	M. 3.50.

Freiexemplar: 7/6.

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen etc.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentsfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1914.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten	M. 1.60	M. 2.—;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 2.10	M. 2.50.

Freiexemplar: 7/6.

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von ca. 2200 Firmen,** die mit wenigstens fünfzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen etc.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

n — Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
e — Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
R — Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind **an die *Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus),*** zu richten.

Das bereits in **dritter,** stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

Dr. **Ernst Röthlisberger**

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

. . . . . Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzungswerte entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Presswesen:

In Heft 11 habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfaßt in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Uebersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Förmlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schutzfähig erklärten Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodaß man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Betretung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reiht sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit rühmen kann.

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar
In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch **gebunden** abgeben; bedingt können wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).